



# Binde-Strich



Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon

38. Jahrgang Nr. 10

14. Oktober 2016

## Musikreise 2016



Am Samstagmorgen, 24. September 2016, war es wieder so weit: Alle zwei Jahre begibt sich der Musikverein Pfungen auf Musikreise, um gemeinsam ein schönes Wochenende miteinander zu verbringen. So trafen wir uns bereits um 7.00 Uhr am Bahnhof Pfungen. Mit dabei waren neben unseren Musikanten auch viele Angehörige. Mit dem Car ging es in den Norden nach Deutschland, in Richtung Schwarzwald. Unser erstes Ausflugsziel war das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof bei Gutacht. Nach einer kleinen Stärkung genossen wir eine spannende Führung durch das Freilichtmuseum. Wir lernten viel über das einfache und doch harte Leben der Menschen damals. Im Anschluss genossen wir bei herrlichem Sonnenschein das Mittagessen auf der Terrasse des Vogtlandbauernhofes. Nach der Mittagspause ging es mit dem Car weiter in Richtung Bad Peterstal-Griesbach, wo wir am Nachmittag im Hotel Dollenberg eintrafen. Auf dieses Ziel freuten wir uns alle, wartete das Hotel doch mit einem grossen Wellnessbereich und einer riesigen Parkanlage auf uns; das Ganze umgeben von einem wunderschönen Schwarzwaldpanorama. So dauerte es nicht lange, bis sich die Teilnehmer verteilten, um entweder im Wellnessbereich einfach nur zu entspannen oder den wunderschönen Herbsttag in der Parkanlage an der frischen Luft zu geniessen. Am frühen Abend trafen sich die Wanderlustigen unter uns, um sich gemeinsam auf den Weg zur Renchtalhütte zu machen. Dort wartete das Nachtessen auf uns. Doch zunächst mussten wir die Hütte erst finden. So machten wir uns, ausgerüstet mit einer einfachen Ortskarte, auf den Weg durch den Wald, um nach etwas mehr als einer Stunde leicht erschöpft,

aber doch wohlverdient das Ziel zu erreichen. Die übrigen genossen nach Wellness und Erholung den Service eines Shuttlebuses direkt zur Renchtalhütte. Der Abend war ausgedehnt und heiter. Alle genossen das feine Nachtessen bei lustigen Gesprächen und angeregten Diskussionen. Nach und nach machten sich kleine Gruppen mit dem Shuttlebus wieder auf den Weg zurück ins Hotel. Die Rückfahrt durch den dunklen Wald erschien uns teils recht turbulent und abenteuerlich. Doch die Fahrer brachten uns sicher wieder zurück ins Hotel, wo alle den wunderbaren Tag bei einem gemütlichen Drink an der Bar ausklingen liessen.

Am nächsten Morgen standen einige von uns bereits frühzeitig auf, um vor dem Frühstück den Tag mit einem ausgedehnten Bad im Wellnessbereich zu beginnen. Überraschenderweise waren es gerade die jungen unter uns, die das Wellness dem Ausschlafen vorzogen. Nach einem gemütlichen und reichhaltigen Frühstück ging es gegen 11.00 Uhr weiter mit dem Car in Richtung Freiburg im Breisgau. Auch an diesem Sonntag war uns der Wettergott gnädig und schenkte uns wunderschönen Sonnenschein. Den Nachmittag hatten wir in Freiburg zur freien Verfügung. Einige schlenderten durch die Gassen, andere machten es sich in einem Restaurant gemütlich. Um 16.00 Uhr trafen wir uns wieder beim Car und es ging gemeinsam zurück in Richtung Heimat. Kurz nach 18.00 Uhr kamen wir wohlbehalten wieder in Pfungen an, reich an vielen Erinnerungen an die schöne gemeinsame Zeit.



Herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal bei Mario Bont – unserem langjährigen Reiseführer. Einmal mehr hat er nicht nur eine tolle Musikreise organisiert, sondern uns auch während der Fahrt wieder mit zahllosen Details zu Landschaft und Leuten erheitert. Das Wochenende wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Für den Musikverein Pfungen

Aktuarin  
Sarah Frauenfelder

AZB  
8422 Pfungen

### **Verkauf der Liegenschaft «Gemeindesaal», an Annette und Robert Schmidt**

Im Februar 2015 beschloss der Gemeinderat, die Liegenschaft «Gemeindesaal» zu veräussern. Das Gebäude mit Baujahr 1879 wurde seit über zwanzig Jahren nicht mehr oder nur im geringen Rahmen saniert und unterhalten, so dass baulicher Unterhalt aufgelaufen ist. Verschiedene Bereiche weisen Mängel auf, so dass mittelfristig die weitere ordentliche Benutzung der Räumlichkeiten fraglich erscheint. Die Sanierungskosten wurden in einer Grobschätzung auf rund Fr. 500 000 veranschlagt.

Der Gemeindesaal wird derzeit von verschiedenen Organisationen und Vereinen genutzt; die Räumlichkeiten sind dadurch stundenweise belegt. Mit der derzeitigen Sanierung des Schulhauses Dorfstrasse wird das Raumangebot der Gemeinde ausgebaut, so dass dieses weiterhin sichergestellt ist und den Vereinen und Organisationen neue, gut ausgerüstete Räumlichkeiten zur Verfügung stehen werden.

Der Gemeinderat kam zum Schluss, dass ein Verkauf der Liegenschaft – auch aus strategischer Sicht – für das Gemeinwesen die bessere Lösung darstellt.

Die Liegenschaftskommission hat das Geschäft im Verlauf des Jahres 2016 vorangetrieben und im Ehepaar Annette und Robert Schmidt, derzeit wohnhaft in Erstfeld, Kaufinteressenten gefunden.

Der Rat stimmt dem Verkauf an das Ehepaar Schmidt zu und genehmigt den Verkaufsvertrag. Der Besitzeserwerb erfolgt per 1. November 2016, wobei es Frau und Herrn Schmidt gestattet wird, gewisse Vorarbeiten, die den ordentlichen Betrieb nicht stören, bereits auszuführen. Nach dem Besitzeserwerb zieht das Ehepaar nach Pfungen (siehe Bindestrich September 2016).

### **Voranschlag 2017**

Der Voranschlag 2017 ist durch das rasante Wachstum der letzten Jahre geprägt. Nicht beeinflussbare Faktoren spielen im kommenden Jahr wiederum eine grosse Rolle.

Das Defizit fällt mit rund Fr. 1,83 Mio. etwa Fr. 200 000 höher aus als im Finanzplan vorgesehen und dies trotz einer Steuerfusserhöhung um 5% auf 112%. Der Gemeinderat geht davon aus, dass sich der einfache Steuerertrag um rund Fr. 300 000 reduziert und somit die Steuererhöhung praktisch wieder zunichte macht.

#### **Erläuterungen**

##### *EDV und Telefonanlagen*

In diversen Bereichen stehen grössere und notwendige Ersatzbeschaffungen an. Der aktuelle Gemeindeserver hat nach acht Jahren seinen Leistungszenit überschritten und muss ausgetauscht werden, damit vorgeschriebene Softwarelösungen, wie etwa «eUmzug» aufgeschaltet werden können. Die Kosten für die Server- und Softwarebeschaffung inkl. Installation belaufen sich auf Fr. 65 000.

Die Schule muss einen Teil ihrer Computer und Laptops ersetzen, da diese älter sind und den Anforderungen nicht mehr genügen. Die Kosten für die Beschaffung belaufen sich auf Fr. 127 400.

Die Swisscom stellt im 2017 von analoger auf digitale Telefonie um, so dass die Telefonanlagen erneuert werden müssen. Diese zwingend notwendige Umstellung bringt Kosten von Fr. 50 000

mit sich. Die Umstellung ermöglicht in der Folge, die laufenden Telefoniekosten zu senken.

##### *Bildung*

Für die Schule ist 2017 mit Ausgabenerhöhungen zu rechnen. Als Alternative zum «normalen» Kindergarten plant die Schule per Schuljahr 2017/2018 auch die Variante «Waldkindergarten». Im Waldkindergarten ist neben der Kindergärtnerin immer eine Begleitperson vor Ort. Im Gegenzug wird weniger Schulinfrastruktur genutzt und bietet die übrigen Kindergartenklassen erhalten den nötigen Platz.

Das Schulleitungspensum wurde aufgrund der wachsenden Schule von 1,13 auf 1,75 Stellen erhöht, was zu einer Erhöhung der Personalkosten führt.

In der Primar- und Sekundarschule werden zusätzliche Pulte benötigt, die Anschaffung derselben kostet rund Fr. 34 000. Ausserordentliche Kosten fallen auch für die Beschaffung von Smartboards sowie einer Kehrsaugmaschine an. Die Kehrsaugmaschine wird für sämtliche Schulliegenschaften verwendet.

##### *Gesundheit*

Mit der Einführung des eigenen Finanzhaushalts im Alterszentrum im Geeren, Seuzach, ergeben sich für die Gemeinde Pfungen einige Änderungen. Als markanteste Anpassung ist der Wegfall des bisher jährlichen «Mietertrags» von Fr. 108 000 zu verzeichnen. Die Kosten an den Zweckverband steigen deutlich an und betragen neu Fr. 76 pro Einwohner.

Mit Änderung des Finanzhaushaltes ergibt sich eine Änderung der Beteiligung der Gemeinde Pfungen, was zu einem Buchgewinn von ca. Fr. 250 000 führt.

##### *Soziale Wohlfahrt*

Der Gesamtaufwand bleibt unverändert, es gibt jedoch einige Kostenverschiebungen. Mit der Anpassung des Elternbeitragsreglements ergeben sich für die Subventionen von ausserfamiliärer Betreuung Mehraufwendungen von rund Fr. 70 000. Im Asylbereich steigen die Kosten gesamthaft um rund Fr. 30 000, wobei davon die Kosten für die Asylkoordination um ca. Fr. 17 000 steigen.

##### *Finanzen und Steuern*

Aufgrund der aktuellen Zahlen geht der Gemeinderat von einem weiteren Rückgang der Steuererträge aus. Der Gemeinderat rechnet mit Mindereinnahmen von rund Fr. 300 000.

Ebenfalls geringer fällt der Finanzausgleich aus; gerechnet wird mit einem Rückgang von rund Fr. 200 000 Grund dafür ist der überaus gute Abschluss der Jahresrechnung 2015.

Mehreinnahmen von jeweils Fr. 100 000 werden im Bereich der Vorjahressteuern sowie der Quellensteuern erwartet.

Auf den Voranschlag 2017 hat somit die Steuerfusserhöhung voraussichtlich keinen Einfluss. Eine Verbesserung ist auf das Jahr 2018 hin zu erwarten.

##### **Weitere Punkte**

##### *Wohnungen Schlieackerstrasse 7*

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Klausurtagung 2016 beschlossen, die Situation der Wohnungen an der Schlieackerstrasse 7 sowie einen allfälligen Verkauf zu prüfen. Die Wohnungen erfüllen den ursprünglichen Zweck von Alterswohnungen seit längerem nicht mehr und sie haben für die Gemeinde auch sonst keinen erkennbaren Nutzen. Ausserdem ist die Immobilienbewirtschaftung keine Kernkompetenz der öffentlichen Hand und soll in der freien Wirtschaft erfolgen.

Die Prüfung ist noch nicht abgeschlossen und wird weiter geführt. Die Ergebnisse werden an einer der kommenden Gemeindeversammlungen präsentiert.

##### *Baubewilligungsgebühren*

Im Rahmen der Überarbeitung der Gebührenordnung sollen die Baubewilligungsgebühren angepasst werden. Aktuell besteht eine Kostenunterdeckung. Diese spezifischen Kosten sollen nicht durch die Allgemeinheit über Steuergelder getragen werden. Die Gebühren müssen entsprechend angepasst werden.

## Steuerfuss

Was sich schon länger abgezeichnete, muss nun im Jahr 2017 vollzogen werden. Um die Verschuldung nicht weiter ansteigen zu lassen, ist eine Steuerfusserhöhung unumgänglich.

Die Gemeinde Pfungen hat nach wie vor eine sehr günstige Verwaltung. Die Pro-Kopf-Ausgaben liegen mit ca. Fr. 1450 rund Fr. 200 unter dem kantonalen Mittel.

Die Ausgabenseite wird laufend beobachtet und es wird alles unternommen, die Kosten so tief wie möglich zu halten. Weitere Einnahmemöglichkeiten werden ebenfalls stetig überprüft und angepasst.

Trotz all der eingeleiteten Massnahmen gelingt es dem Gemeinderat mit dem aktuellen Steuerfuss nicht, genügend Einnahmen zu generieren. Die 5%ige Steuerfusserhöhung ermöglicht, ab 2018 den Cash Flow zu erhöhen, damit die Verschuldung abgebaut werden kann.

Aktuell beträgt die Verschuldung pro Kopf rund Fr. 1600. Ohne Steuerfusserhöhung wird diese im Jahr 2019 bei Fr. 2000 liegen, was am unteren Ende der Zielvorgabe liegt.

## Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

Per 1.1.2019 erfolgt voraussichtlich die Einführung des harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2. Die gewichtigste Änderung betrifft die Abschreibungsmethode.

Im HRM 1 wird das Verwaltungsvermögen degressiv, im HRM 2 linear abgeschrieben. Bei der degressiven Abschreibung werden die Abschreibungsbeträge im Laufe der Zeit kleiner.

Bei der linearen Methode wird über eine definierte Lebensdauer jeweils derselbe Betrag abgeschrieben und somit die laufende Rechnung über diesen Zeitraum gleichmässig beeinflusst. Abschreibungsmethode und Nutzungsdauern der einzelnen Anlagen werden im HRM 2 verbindlich definiert.

Das Gemeindegesetz lässt den Gemeinden den Entscheidungsspielraum, ob das bestehende Verwaltungsvermögen aufgewertet wird (Restatement). Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass eine künstliche Aufblähung des Verwaltungsvermögens und den damit verbundenen erhöhten Abschreibungen nicht sinnvoll ist. Der Entscheid, ob ein Restatement durchgeführt wird, muss die Gemeindeversammlung fällen.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung im Rahmen der Genehmigung des Voranschlags 2017, auf ein Restatement zu verzichten. Damit werden die notwendigen Grundlagen, geschaffen, die Einführung von HRM 2 optimal vorzubereiten.

## Rotkreuz-Fahrdienst Dättlikon, Neftenbach und Pfungen

Der Gemeinderat genehmigt eine Erhöhung der Pauschalentschädigung für die Koordinatorin des Rotkreuz-Fahrdienstes.

Der Fahrdienst des SRK Kanton Zürich hilft Menschen mit eingeschränkter Mobilität, ihre Unabhängigkeit und Lebensqualität zu bewahren. Vor allem behinderte Menschen, Kranke und Senioren sind oft in ihrer Mobilität eingeschränkt. Der Weg zum Arzt oder in die Therapie kann beschwerlich, allein ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen plötzlich unmöglich sein. Doch was tun, wenn keine Begleitperson oder kein Fahrzeug zur Verfügung stehen? In genau solchen Fällen kann der Rotkreuz-Fahrdienst entlasten. Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer begleiten Menschen, welche auf Hilfe angewiesen sind, zum Arzt, ins Spital, zur Therapie oder zum Kuraufenthalt.

In den Gemeinden Dättlikon, Pfungen und Neftenbach stieg das Bedürfnis nach Fahrten des Rotkreuz-Fahrdienstes in den letzten Jahren stark an. Alleine 2015 wurden über 800 Fahrten, im ersten Halbjahr 2016 bereits über 620 Fahrten verzeichnet.

Diese Entwicklung erfordert einen höheren Aufwand, der nun abgegolten wird.

## Personelles

### Yvonne Brunner, Schulsekretärin

Mit Bedauern und mit dem Dank für die stets gute Arbeit nimmt der Rat Kenntnis vom Rücktritt von Yvonne Brunner-Hotz als Schulsekretärin. Der Austritt aus den Diensten der Gemeinde Pfungen erfolgt per 31.12.2016.

Die Stelle wurde zur Neubesetzung ausgeschrieben.

## Vernehmlassungen

Der Gemeinderat nimmt in den nachstehenden Vernehmlassungsverfahren Stellung zuhanden der kantonalen Stellen:

- Gesetz über die politischen Rechte GPR (Koordination Wahlen und Amtsantritte: Vernehmlassung)
- Entwicklungskonzept Töss
- Mehrwertausgleichsgesetz MAG,

## Baubewilligungen

- Kandiah Thivaharan, St. Pirminstrasse 37, 8422 Pfungen: Sitzplatzüberdachung mit Glasdach sowie Erstellung Parkplatz beim Gebäude Nr. 1047, St. Pirminstrasse, Grundstück Nr. 2098 (Wohnzone Wb 1.3);
- Fatmir Buzhala «Pfungen-Treff», Weiacherstrasse 56, 8422 Pfungen: Erstellung eines Imbiss-Wagens mit dem Namen «Pfungen-Treff» (Betriebszeiten: Montag bis Sonntag, 11.00–13.00 Uhr und 17.00–22.00 Uhr), Weiacherstrasse 56, Grundstück Nr. 2185 (Industriezone I 3.0)

## Energie und Umweltkommission – Neophytenbekämpfung mit unseren Asylbewerbern

Das Thema Neophyten wurde ja diesen Sommer im «Binde-Strich» durch die Umwelt- und Energiekommission mehrmals thematisiert. In diesem Zusammenhang kam die Idee auf, auch «unsere» Asylbewerber bei der Bekämpfung einzusetzen. Patrick Fischer vom «Grünwerk» zeigte sich bereit, unsere Flüchtlinge zusammen mit Zivis einzusetzen. Als Knackpunkt erwies sich der Einsatzplan, sollten doch die Deutschstunden der Asylanten nicht gefährdet werden. Bald war es so weit. Die Leute wurden mit Stiefeln ausgerüstet und an den Einsatzort «Otmen» – unterhalb der Bahnlinie zwischen Müli- und Rietlibach gelegen – gefahren. Laut Patrick Fischer war der Einsatz sehr erfolgreich:

- Die Leute waren immer präsent und hilfreich.
- Es ist gut, wenn Einsätze im Dorf gemacht werden können.
- Insgesamt konnten acht Personen aus Eritrea, Afghanistan, Sri Lanka und Aethiopien an 5 Arbeitstagen eingesetzt werden.
- Sorgen um fehlende ToiTois erwiesen sich als unbegründet.
- Fischer entschädigte die Asylbewerber mit einem symbolischen Beitrag von Fr. 10.– pro Halbtage.
- Verletzungen und damit allfällige Versicherungsprobleme sind nicht aufgetreten

Namens der Energie- und Umweltkommission danke ich Patrick Fischer für seine Einsätze in unserer Gemeinde. (Beitrag von Oskar Bollinger)

Pfungen, 30. September 2016

Gemeindeschreiber  
Stephan Brügel



Die Gemeinde Pfungen sucht freiwillige Mitarbeiter für diverse Übersetzungsdienste in folgenden Sprachen:

- Arabisch
- Tigrinisch
- Dari
- Paschtu
- Tamil

Die Übersetzungseinsätze werden vor allem für die Begleitung zu Gesprächen (Arzt, Sozialamt) und Elternabenden benötigt.

Bitte melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Pfungen, Dorfstrasse 25, 8422 Pfungen,

Telefon 052 305 07 83 oder bei monique.baur@pfungen.ch

Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Mithilfe bei der Integrationsarbeit.



## Deckreisig-Ausgabe 2016

für Pfungen und Dättlikon  
beim Forsthaus Bläutschi Pfungen



Samstag, 5. November 2016,

**10.30 bis 12.30 Uhr**

Montag, 7. November 2016,

**17.00 bis 18.00 Uhr**

**Die Zufahrt zum Forsthaus ist gestattet.**

Preis pro Bund:

Fichte/Rottanne Fr. 15.–

Weisstanne Fr. 20.–

Weisstannenäste zur Dekoration werden pro Stück verkauft.

**Hauslieferung:**

Zusätzlich pro Lieferung Fr. 10.–.

**Vorankündigung Christbaumverkauf**

Dieses Jahr findet der Christbaumverkauf am Samstag, 17. Dezember, statt. Weitere Angaben folgen zu einem späteren Zeitpunkt im «Binde-Strich».

Forstteam Pfungen

## Schule Pfungen

### Aktuelles aus der Schule

#### Infoabend zum Übertritt in die Sekundarstufe für Eltern und Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse der Schulen Pfungen- und Dättlikon

Am **10. November 2016 um 19.30 Uhr im Singsaal Seebel** findet dieser traditionelle Infoabend statt. Die Schulleitung, Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler der 3. Sek werden das Sek-Modell unserer Schule vorstellen und die Eltern mit Begriffen wie Lernlandschaft, offener Unterricht, abteilungsdurchmischte Gruppe und anderen vertraut machen.

#### Weiterbildung für Lehrpersonen am 7. Oktober 2016

Am diesjährigen Herbst-Weiterbildungstag widmeten sich die Lehrpersonen dem neuen Lehrplan 21. Zwei Dozenten der Pädagogischen Hochschule ZH machten sie mit folgenden Themen und Fragen vertraut:

- Überblick über die Struktur des Lehrplans 21
- Was sind Kompetenzen und warum gewinnen sie in den Schulen zunehmend an Bedeutung?
- Was ist kompetenzorientierter Unterricht und woran erkennt man ihn?
- Was ist der Zusammenhang von kompetenzorientiertem Unterricht und Lehrplan 21?
- Lehrplan 21 und Beurteilung der Schülerinnen und Schüler
- Wie ist der Stand im Kanton Zürich bezüglich Einführung des Lehrplans 21?

Nach einem Einführungsreferat zu diesen Inhalten konnten sich die Lehrpersonen in Workshops, mit Filmanalysen, Austauschunden und Diskussionen mit der Thematik auseinandersetzen.

Der Lehrplan 21 tritt im Schuljahr 2018/2019 auf der Kindergarten- und auf der Primarstufe bis zur 5. Klasse in Kraft. In der 6. Klasse und auf der Sekundarstufe im Schuljahr 2019/2020.

Im Namen der Schule Pfungen  
Schulleiter  
Francis Crevoisier und Thomas Stierli

### Vorstellungsgespräche 2016

In der dritten Sek haben 21 Schüler an Übungsvorstellungsgesprächen mitmachen dürfen, die vom Elternrat der Schule Pfungen organisiert und durchgeführt wurden. Die Gesprächsdauer lag zwischen 15 und 30 Minuten und die Erwachsenen gaben uns Jugendlichen gleich nach dem Gespräch ein Feedback über den Eindruck, den wir gemacht hatten. Die Gespräche fanden im Sitzungszimmer der Schulverwaltung statt.

Für die Schülerinnen und Schüler, die schon eine Lehrstelle haben, waren die Gespräche freiwillig, für alle anderen obligatorisch.

Ich habe den Eindruck, dass mir das Vorstellungsgespräch einiges gebracht hat und ich jetzt vielleicht besser weiss, worauf ich im nächsten Vorstellungsgespräch achten muss.

Herzlichen Dank dem Elternrat für diesen grossen Einsatz.

Pedja Stojanovic

## Amtliches Gemeinde Dättlikon



### Konzept A&P, Alters- und Pflegeversorgung der Gemeinde Dättlikon

In Zusammenarbeit mit Dr. Holger Auerbach, akomo GmbH, Winterthur, wurde das neue Konzept A&P Alters- und Pflegeversorgung der Gemeinde Dättlikon ausgearbeitet. Die von Bund und Kanton auf das Jahr 2011 neu geregelte Finanzierung der Pflege im Alter hat zum Ziel, dass alle betagten Personen ihren Lebensabend zu Hause oder in einer adäquaten Einrichtung verbringen können. Dabei gilt die Maxime «ambulant vor stationär». Den Gemeinden kommt neben einem bedeutenden Teil der Finanzierung dieses letzten Lebensabschnittes auch eine wichtige Informationsaufgabe zu. Es ist wichtig, gegenüber allen Partnern im Pflegebereich und den Einwohnern von Dättlikon transparent zu machen, auf welche Leistungen ein Anspruch besteht, wer welche Aufgaben erfüllt, wie die Qualität dieser Leistungen gesichert wird und wer die jeweilige Finanzierung übernimmt.

Diese Informationen haben die Gemeinden in einem umfassenden Versorgungskonzept festzuhalten. Der Gemeinderat legt das Konzept der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich zur Genehmigung vor.

### Gründung der gemeinnützigen Aktiengesellschaft «Alterswohnungen Dättlikon AG»

Gemäss dem Pflegegesetz des Kantons Zürich sind die Gemeinden für die Sicherstellung der Versorgung mit Pflegeleistungen sowie mit Leistungen der Akut- und Übergangspflege in Pflegeheimen und durch spitalexterne Krankenpflege verantwortlich. Die Gemeinde Dättlikon stellt sich dieser Verantwortung und richtet ihre Altersstrategie auf die drei Angebotelemente der stationären Langzeitpflege, der ambulanten Langzeitpflege und dem Wohnen im Alter.

Im Jahr 2007 führte der Gemeinderat eine Umfrage zur Dorfentwicklung durch. Diese beinhaltete auch das Thema von Alterswohnungen. Die Auswertung der Umfrage ergab, dass die Einwohnerinnen und Einwohner die Erstellung von Alterswohnungen unterstützen. Ältere Leute möchten nach der Übergabe oder dem Verkauf des Eigenheimes weiterhin in Dättlikon wohnhaft bleiben. Dieses Meinungsbild wurde im Jahr 2015 im Rahmen einer Masterarbeit zur Bedürfnisabklärung in der Gemeinde bzgl. der ambulanten und stationären Wohn- und Versorgungsstrukturen für die Bewohner von Dättlikon bestätigt.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern von Dättlikon der Gründung der gemeinnützigen Aktiengesellschaft «Alterswohnungen Dättlikon AG» zuzustimmen und ordnet die kommunale Urnenabstimmung auf den 27. November 2016 an.

Die Statuten der gemeinnützigen Aktiengesellschaft sowie das Organisationsreglement werden durch den Gemeinderat erstinstanzlich genehmigt.

Die Gesellschaft bezweckt den Bau und Betrieb von Alterswohnungen in der Gemeinde Dättlikon und damit die Sicherstellung von altersgerechten Wohnmöglichkeiten in Dättlikon.

Die Abstimmungsunterlagen mit der detaillierten Weisung zur Urnenabstimmung vom 27. November 2016 werden den Stimmberechtigten Anfang November zugestellt.

Am Mittwoch, 2. November 2016, führt der Gemeinderat eine Informationsveranstaltung in der Mehrzweckhalle Dättlikon durch. Die Bevölkerung wird frühzeitig mittels Flyer zu diesem Anlass eingeladen.

### Gebührenfestlegungen

Anlässlich seiner Sitzung vom 13. September 2016 legte der Gemeinderat die Gebühren der verschiedenen verursacherfinanzierten Werke für das Jahr 2017 fest. Er verweist diesbezüglich auf die detaillierte Insertion im obligatorischen Publikationsorgan (Landbote).

### Verschiedenes

Dem Theater am Stadtgarten Winterthur wird an die Betriebskosten für das Jahr 2016 ein Beitrag von Fr. 1500 überwiesen.

### Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Dienstag, 25. Okt. 2016 16.30–17.30 Uhr

Dienstag, 15. Nov. 2016 16.30–17.30 Uhr

auf der Gemeindeverwaltung Dättlikon.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich telefonisch oder per E-Mail beim Gemeindeschreiber anmelden, nach Möglichkeit unter Angabe des zu diskutierenden Themas.

Der Schreiber.  
Hs. Schmid

## Grenzungang Dättlikon vom 18. September 2016



Als sich eine kleine Gruppe von 12 Personen um 8.00 Uhr beim Schützenhaus Dättlikon trifft, regnet es. Das Motto: «Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung.»

Wir starten die Wanderung über das Grüt und den Chalchhof hinunter zur Töss. Dank Berni Gampers Mähen wird der Abstieg etwas einfacher, auch wenn es durch den Regen rutschig bleibt.

Beim «Blindensteg» können wir rasch verschnaufen, vielleicht machte dies der blinde, evangelische Pfarrer Rebmann jeweils auch, nachdem er im 16. Jahrhundert den Bau des Steges veranlasst hatte, um von Lufingen nach Dättlikon zu gelangen.

Weiter geht es der Töss entlang, inzwischen hat es aufgehört zu regnen. Bei der Schlosserei Bernhard geniessen wir Kaffee mit Gipfeli. Gut gestärkt (es hat von allem reichlich, da die Gruppe viel kleiner als erwartet ist) treten wir den Anstieg über den Wiberg an.

René Meier führt zielsicher und geübt der Grenze entlang und informiert immer wieder über die nächsten Weg-Abschnitte. Dadurch, dass wir eine kleine Gruppe sind, entstehen viele interessante Gespräche.



Der Aufstieg ist streng und anspruchsvoll, da wir querfeldein der Grenze folgen. Das Natur-Erlebnis ist beeindruckend und zeigt sich in ersten Herbststimmungen. Als wir auf sogenannte «Wildschwein-Badewannen» stossen, hofft man, dass nicht gleich ein Wildschwein aus dem Unterholz unseren Weg kreuzt.

Im Gebiet Koch sehen wir den Kyburgstein. Dieser Grenzstein markierte vor dem 19. Jahrhundert die Landvogtei Kyburg und die Herrschaft Wülflingen.

In der Breitmatt-Hütte angekommen, ist bereits ein grosses Feuer vorhanden und es gibt Würste, Brot, Kaffee und Nussgipfel. Wir freuen uns über die Leute, die den direkten Weg in die Breitmatt-Hütte genommen haben, so ist die 12-Personen-Gruppe, auf 26 Erwachsene und 9 Kinder gewachsen.

Um ca. 14 Uhr machen wir uns mit einer grösseren Gruppe weiter der Grenze nach auf den Weg.

Der Weg ist weiterhin spannend. Markus Plüss danken wir für die vielen Informationen über Flora und Fauna während der Wanderung.

Endlich ist unser Ziel, das Schützenhaus in Sicht! Feine Zvieri-Plättli und Kuchen stehen bereit und wir lassen den Nachmittag dort ausklingen. Ein ganz grosses Dankeschön dem Schützenverein für das Organisieren der Festwirtschaft und die nette Bewirtung!

Wir möchten René Meier für die tolle Führung danken sowie allen Helfern und den Teilnehmenden, die sich auch von regnerischem Wetter nicht haben abschrecken lassen.

Für den Gemeinderat,  
Riccardo Mezzena



## Herzlich Willkommen zum Begegnungsnachmittag mit Adventsmarkt

im Alterszentrum im Geeren, Seuzach



Wie jedes Jahr wird der beliebte und traditionelle Begegnungsnachmittag am

**Samstag, 26. November 2016, von 12.30 Uhr bis 16.30 Uhr**

im **Alterszentrum im Geeren** durchgeführt.

In diesem Jahr wollen wir Sie mit einem Adventsmarkt verzaubern, der zu kreativen handwerklichen «Kostbarkeiten» einlädt. Die regionalen Anbieter der Verkaufsstände freuen sich auf ein reges Stöbern, Schmökern und Staunen.

Ein Höhepunkt an diesem Nachmittag ist das Adventskonzert mit Claudio De Bartolo um 15.00 Uhr im Festsaal.

Hausgemachte Dessertvariationen und ein vorweihnachtliches Ambiente runden diesen Nachmittag ab. Beginnen Sie mit uns gemeinsam die Adventszeit und lassen Sie sich vorweihnachtlich einstimmen.

Auf ein zahlreiches Erscheinen freuen sich die Bewohnenden und das gesamte Team des Alterszentrums im Geeren.

### Gratulation

Am 15. November 2016 feiert **Herr Eduard Heer**,  
wohnhaft an der Rumstalstrasse 11 B in Pfungen  
seinen **80. Geburtstag**

Lieber Herr Heer

Zu Ihrem Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich  
und wünschen Ihnen alles denkbar Gute, Gesundheit  
und viel Glück im neuen Lebensjahr!

/ek

## Verschärfung der Energievorschriften und die Auswirkungen für alle Hauseigentümer – auch für Sie! Informieren Sie sich jetzt!

Referat, Podiumsdiskussion und Apéro

### Einladung zur HEV Herbstveranstaltung

Dienstag, 8. November 2016. Beginn um 18.30 Uhr  
Kongress- und Kirchgemeindehaus, Liebestrasse 3 in Winterthur

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.



**Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.hev-winterthur.ch](http://www.hev-winterthur.ch) oder Telefon 052 212 67 70**



**VERDACHT-  
RUF AN**

**Polizei-Notruf 117**  
**Gemeinsam  
gegen  
Einbrecher**

Kantonspolizei Zürich und Gemeindepolizeien Zürich

## Elternverein Pfungen



### Neue Babysitter-Liste

Am Wochenende vom 17./18. September 2016 haben 7 Jugendliche aus Pfungen und Dättlikon den Babysitterkurs vom Schweizerischen Roten Kreuz unter der Leitung von Frau Regina Grüter in Hettlingen besucht. Sie sind nun voller Tatendrang und freuen sich über Einsätze als Babysitter/Babysiterinnen. Somit ist die Babysitter-Liste wieder reich gefüllt mit neuen Adressen. Wer eine aktuelle Liste möchte, kann diese gerne unter folgender Adresse bei mir anfordern:

Nicole Mattle  
Haldenstrasse 50  
8422 Pfungen  
Telefon 052 223 06 47  
E-Mail: nicole.mattle@swissonline.ch

Nächstes Jahr findet der Babysitterkurs wieder in Pfungen statt. Das Datum ist noch nicht definitiv. Voraussichtlich findet der Kurs aber auch wieder Mitte September statt.

Im Namen des Elternvereins  
Nicole Mattle

[www.firefighters-gesucht.ch](http://www.firefighters-gesucht.ch)



Peter Sofranko  
Versicherungsberater  
Mobil 079 231 32 81  
peter.sofranko@mobi.ch

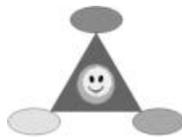
## Die Mobiliar.

*Persönlich und in  
Ihrer Nähe.*

### *Die Mobiliar*

*Versicherungen & Vorsorge*

Agentur Andelfingen  
Thurtalstrasse 14, 8450 Andelfingen  
Telefon 052 305 24 42, Telefax 052 305 24 49  
winterthur@mobi.ch, www.mobi.ch



## Kleiderbörse und Kinderflohmarkt des Elternvereins Pfungen am 17. September 2016

Passend zum kühler werdenden Wetter fand die Kinderkleiderbörse des Elternvereins in der Turnhalle Seebel statt, wo sich Eltern mit warmen Winterkleidern für ihre Sprösslinge eindecken konnten. Erneut nahm die Zahl der Verkäufer mit 58 und die der Käufer mit 160 leicht zu. Durchschnittlich hat jeder Käufer 7,5 Artikel erstanden. Bei einem Total von 1185 verkauften Artikeln hat also jeder der insgesamt 58 Verkäufer durchschnittlich 20,4 Artikel verkauft.

Gleichzeitig fand zum ersten Mal ein Kinderflohmarkt statt. Auf dem Pausenplatz des Seebelschulhaus richteten Kinder 20 Verkaufsflächen ein. Da gab es einen kunterbunten Mix von aussortierten Kinderspielsachen zu bestaunen und zu kaufen. Von Baby-Spielsachen, Lego, Playmobil, Barbie bis zu Büchern und DVDs. Manche Familie machte vor oder nach dem Kleiderbörsenbesuch halt auf dem Flohmi. Vieles fand so einen neuen Besitzer und bereitet nun in einem anderen Kinderzimmer Freude.

Als um 12 Uhr die Börse die Türen schloss, war auch auf dem Flohmi nicht mehr viel Kundschaft unterwegs. Verkauft hatten alle etwas, so dass nicht mehr so viel eingepackt und nach Hause getragen werden musste. Man sah rundherum zufriedene Gesichter an diesem Spätsommertag.

Die zufriedenen Gesichter und die stattliche Anzahl Verkäufer erfreuen uns sehr, so dass wir uns entschlossen haben, im März erneut einen Kinderflohmi durchzuführen.

### Die Daten für die Börsen 2017:

Frühlingsbörse/Flohmi am 18.3.17  
Herbstbörse/Flohmi am 9.9.17

Für den Elternverein Pfungen  
Susanne Häne



## MuKi-Turnen Schuljahr 2016/2017

**Es hat noch freie Plätze!**

Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren sind herzlich eingeladen mit Mutter, Vater, Götti, Gotte, Oma, Opa, ... zum MuKi-Turnen zu kommen.

Wir turnen jeden **Freitag** von **10:15 - 11:00 Uhr** in der

**Breiteacker-Turnhalle in Pfungen.**

Anmeldung bei:

Bettina Leisebach  
079 646 07 88  
bettina.leisebach@hotmail.com

## Der Samichlaus kommt!

Auch dieses Jahr wird uns der Samichlaus in der Hohenwies besuchen. Am Samstag, 10. Dezember 2016, werden wir ab 16.30 Uhr zusammen auf den Chlaus und den Schmutzli warten. Weitere Informationen folgen im November-«Binde-Strich».

Anmeldungen werden bereits entgegengenommen (bis spätestens Freitag, 2.12.2016):

Bettina Leisebach  
Dürrenrainstr. 32f  
8422 Pfungen  
oder bettina.leisebach@hotmail.com.

Bitte Familienname, Anzahl benötigter Säckli (Kinder) angeben sowie, ob eine Mitgliedschaft im Elternverein besteht oder nicht.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Samichlaus-Abend!

Das Organisations-Team im Auftrag vom Elternverein Pfungen  
[www.elternverein-pfungen.ch](http://www.elternverein-pfungen.ch)

## TIERRETTUNGSDIENST

Leben hat Vortritt

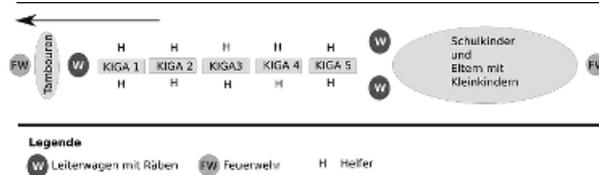
Sekretariat: Notfallzentrale: 01-211 22 22



Ich ga mit mym helle Liechtlü dur die dunkli Nacht  
und lüchte wie das Liechtlü, wo alles heller macht.

## Einladung zum Räbeliechtiumzug am Freitag, 4. November 2016, um 18.30 Uhr

Liebe Pfungemer, liebe Kinder, der Elternverein Pfungen lädt herzlich zum Räbeliechtiumzug ein. Wir treffen uns um 18.15 Uhr auf dem Pausenplatz des ehemaligen Kindergartens Dorfstrasse. Die Kinder, die begleitet am Umzug teilnehmen möchten, finden sich in Gruppen auf dem Platz ein und singen einige Lieder, unterstützt von den Flötenkindern von Frau Karin Müller. Im Anschluss gehen die Kinder in Formation auf die Umzugsroute durch den Ort, angeführt von zwei Tambouren der SJM Winterthur.



Nach dem Umzug besammeln sich die Kinder auf dem Platz hinter der Turnhalle Seebel und werden anschliessend aus ihrer Formation wieder den Eltern übergeben.

Es folgt gemütliches Beisammensin auf dem Pausenplatz des Schulhauses Seebel bei warmen Getränken und Wienerli (wahlweise Schwein oder Geflügel) mit Brot.

Der Elternverein lädt Sie herzlich ein, noch ein bisschen zu verweilen und die Räbeliechtlistimmung zu geniessen.

Die Raben und ein kleiner Imbiss für die Kinder werden von der Gemeinde gespendet. Der Kindergarten und die Schule organisieren das Schnitzen der Raben sowie die Bonabgabe für den Imbiss.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit vielen Kindern und Erwachsenen.

OK Räbeliechtlü des Elternvereins Pfungen  
[www.elternverein-pfungen.ch](http://www.elternverein-pfungen.ch)



## Pfungemer und Dättliker Kinder lesen ein asiatisches Yak!



Wie schwer ist eigentlich ein Buch? Wie viele Kilos und Gramm habe ich diese Woche gelesen? Der diesjährige Lesesommer widmete sich dem Gewicht von Büchern im Vergleich zum Gewicht von Tieren.

Alle Kinder und Eltern konnten während der drei Sommermonate die gelesenen Bücher in den Bibliotheken Dättlikon und Pfungen auf die Waage legen. Die Summe aller gewogenen Bücher wurde kontinuierlich auf einer Tiergewichtstabelle festgehalten.

Am 21. September war es dann so weit: Das Endgewicht aller gelesenen Bücher im Sommer 2016 stand fest. Die Dättliker Jungmannschaft schaffte 323 Kilos, was dem Gewicht eines Zebras entspricht. Die Pfungemer Kinder lasen insgesamt 250 Kilos, ihr Büchertier ist ein Shetlandpony.

Nimmt man die beiden Gemeinden zusammen, lasen die Kinder insgesamt 573 Kilos – ein asiatisches Yak!

Diese Leseleistung musste gefeiert werden! Am 21. September durften sich alle Kinder von Zauberer Dominic Bernath in die Welt der Magie entführen lassen. Der Pfungemer Singsaal war komplett ausgebucht. Fasziniert verfolgten Kinder und Eltern die Zauberkünste des jungen Magiers. Aber wie die Gilde der Zauberei vorschreibt, liess auch Dominic sich nicht in die Karten schauen. So wussten die staunenden Zuschauer am Ende der Show nicht, wie Hasen verschwinden, zwei Seile ein Kind zerschneiden oder wie sich Mehl, Zucker und Eier in farbige Sugus verwandeln.

Eine unabdingbare magische Tatsache aber lernten die Kinder: Es braucht immer einen Zauberspruch!

Für die Bibliothek Dättlikon und Pfungen,  
Marion Boxler Lieske



## Maskenball Pfungen

**PfuDoBö 10./11. März 2017**

Liebe Einwohner der Gemeinde Pfungen, Liebe Fasnächtler

Wir stellen Euch bereits mit Freude das Rahmenprogramm der Pfungemer Fasnacht 2017 vor.

Wie einige vielleicht schon gehört haben, startet dieses Mal das Fest schon am Freitagabend mit einer Country-Rock'n'Roll-Night der Spitzenklasse und geht am Samstag weiter mit einem grossen Umzug (Ziel 40 Nummern), dem anschliessenden Kindermaskenball und am Abend dem Maskenball.

Zum 40-Jahr-Jubiläum haben wir uns auch für den Samstag etwas Spezielles ausgedacht. Die Fasnacht 2017 wird nicht nur in der Mehrzweckhalle stattfinden. Es erwarten Sie ein grosses Guggenzelt auf dem Sportplatz und ein Kaffeezelt auf dem Pausenplatz mit über 16 Guggen.

### Programm Freitag, 10.3.2017

(findet nur in der Mehrzweckhalle statt)

Türöffnung: 19.30 Uhr

Ticketpreis: CHF 35 / Vorverkauf CHF 30

Nashville Rebbels: 20.30–23.00 Uhr

M.G. Grace: 23.30–2.00 Uhr

Tickets können ab sofort unter [mabapfungen@gmx.ch](mailto:mabapfungen@gmx.ch) bestellt werden.

Sie können die Tickets auch direkt in der Irchel Drogerie Pfungen oder beim Schmidli-Kaffee in Neftenbach beziehen.

### Programm Samstag, 11.3.2017

(MZH Seebel + zwei Aussenzelte)

Umzug (Start): 13.13 Uhr

Kindermaskenball: anschl. ca. 14.00–18.00 Uhr

Maskenball: 20.00–4.00 Uhr  
(Guggen spielen nur bis 2.00 Uhr)

Guggenzelt: 14.00–18.00 Uhr / 20.00–2.00 Uhr

Kaffeezelt: 14.00–18.00 Uhr / 20.00–4.00 Uhr  
(Guggen spielen nur bis 2.00 Uhr)

Weiterhin sind wir auf der Suche nach Sponsoren und freiwilligen Helfern.

Bei Fragen oder Anregungen melden Sie sich einfach unter [mabapfungen@gmx.ch](mailto:mabapfungen@gmx.ch).

Wir bedanken uns im Voraus ganz herzlich für das Verständnis und die Unterstützung, wir wissen, dies ist nicht selbstverständlich, und schätzen dies umso mehr.

Fasnachtskomitee Pfungen  
Manuela Spiri



## Turnverein Dättlikon am Turn-Spiel-und-Stafettentag

Um 7.00 Uhr war die 11-köpfige Turnerschar bis auf einen Turner von Dättlikon bereit fürs Einwärmen auf der Sportanlage Deutweg. Einer tanzte aus der Reihe, da er seinen Anreiseweg per Velo unterschätzt hatte, wobei das Einwärmen für ihn sowieso überflüssig wurde.



Motiviert, aber mit dem Gewissen, dass wir im Kugelstossen keine Stricke zerreißen werden, startete die junge Dättliker Auswahl. Wie sich am Abend zeigte, stimmte unsere Einschätzung, denn für eine Auszeichnung reichte es bei Weitem nicht. Gleich darauf waren Schnellkraft und Reaktionsgeschwindigkeit beim 100 m gefragt. Unsere erste Serie erreichte mit einem Schnitt knapp über 13 Sekunden immerhin eine Rangierung in der vorderen Hälfte der Konkurrenz. Nach einer weiteren Pause schlenderten wir zur Steinstossanlage, wo sich unsere grösseren Kaliber von ihrer besten Seite zeigen konnten. Trotz Mithilfe des angeschlagenen Oberturners schaute mit dem 20. Rang keine Auszeichnung heraus. Nach dem Steinstossen wurde der Fokus sofort auf den bevorstehenden Hochsprung gelegt. Es galt, die Leistung vom Turnfest in Thusis zu bestätigen oder bei einzelnen diese vergessen zu machen. Die fünf auserlesenen Turner zeigten sich in beneidenswerter Form, wie es sich aus dem Resultat herauskristallisierte. Remo Schuppisser stellte die Machtverhältnisse wieder her und verwies mit seinen 1,80 m, den aufmüpfigen Fabian

Stroh und dessen Jugileiterkollegen Matias Müller beide mit 1,75 m, auf ihre Plätze. Auch die übrigen zwei Turner zeigten ordentliche Leistungen, sodass es zu einem Schnitt von 1,73 m reichte. Zufrieden bereiteten wir uns für den Weitsprung vor. Dieser verlief wie schon in den Trainings harzig. Der gute alte Absprung gelang nicht allen wie gewünscht. Einem Jungturner gelang gar nichts, was eine Nullnummer im Weitsprung zur Folge hatte. Die letzte Disziplin, bevor die Stafetten begannen, war dann das Speerwerfen. Im Speer gelang uns eine ansprechende Leistung, wobei sich dort vor allem Remo mit seinen 49.35 m Sonderlob verdiente. Erster Termin des zweiten Wettkampfteils war dann die 4 x 100 m Staffel. Die Auswahl der besten fünf Läufer vom morgendlichen 100 m verteilte sich rund um die Rennbahn und zeigte ein Rennen mit viel Leidenschaft. Für den Final fehlte den Bahnblitzen in der Schlussabrechnung eine Sekunde. Vor der abschliessenden Pendelstafette stand die olympische Stafette auf dem Programm. Trotz viel Herzblut und der einen oder anderen hektischen Übergabeszene schafften wir es nicht, die angestrebte Zeit von unter vier Minuten zu erreichen. Obwohl unsere Körper von den Strapazen des ganzen Tages bereits müde waren, freuten wir uns auf die Pendelstafette. Lange nahmen wir nicht mehr an dieser Disziplin teil. Mit dem Wissen, nichts verlieren zu können, rannten wir uns die Beine aus dem Leib und stiessen bald darauf in der Festwirtschaft mit einem kühlen Bier an.

Gebannt warteten wir auf den Start der Rangverkündigung, die trotz Regen nicht enttäuschte. Als der Sieger im Hochsprung verkündet wurde, trauten wir unseren Ohren nicht. Wir haben tatsächlich gewonnen und als Dessert gab es im Speer gleich noch den dritten Rang dazu. In unserem kollektiven Freudentaumel ging beinahe vergessen, dass wir in unserer wieder liebgewonnenen Pendelstafette den starken 7. Rang erreichten. Dank dem tollen Einsatz der Turner, die mit dabei waren, reisten wir mit allerbesten Laune von diesem erfolgreichen Wettkampf nach Hause.

Lukas Isler

**DIE BROCKI**  
Dättlikonerstrasse 5  
Lichtsignal - Dättlikon  
300 Meter rechts  
8422 Pfungen  
079 670 92 74

diebrocki.ch



**Wir sind die Räumler**  
**zu günstigen Konditionen**  
**befreien wir Sie von Überflüssigem.**

**OFFEN: MO-FR 13.30-18.30**



**GRAF & PARTNER.**

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



### FINANZBERATUNG/ MARKTWERTERMITTLUNG

- Wir **bewerten** für Sie
- Wir **vermieten** für Sie
- Wir **verkaufen** für Sie

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail – wir unterstützen Sie gerne!

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • graf.partner@immobag-winterthur.ch • www.immobag-winterthur.ch

## Samariterreise 2016

Alle zwei Jahre dürfen wir Samariterinnen und Samariter eine Reise unternehmen. Dieses Jahr hat unsere Präsidentin, Burgi Meier, die Organisation übernommen und sie hat dies super gemacht!

Um 7.25 Uhr bestiegen wir den Zug Richtung Wallis. Als erste Überraschung gab es ein herrliches Frühstück im Zug. Anita hatte köstliche Zöpfe gebacken, unterwegs wurden die Scheiben mit Butter und Honig bestrichen und an uns alle verteilt. Danke Anita! Burgi hatte noch Verpflegungspäckli mit Fruchtsaft, Äpfeln und Riegeln abgegeben. So haben wir uns unterwegs für die anstehende Wanderung gestärkt.



Aber es gab auch noch Arbeit fürs Hirn. Burgi hatte einen Fragebogen mit 20 Fragen zum Wallis und der Geografie zusammengestellt. Zuletzt sollten wir noch raten wie viele 4000er-Gipfel sie schon bestiegen hat. Wau, sie war schon 16(!) Mal in dieser schwindelerregenden Höhe. Niemand von uns konnte die korrekte Zahl erraten.

So verging die Zeit unheimlich schnell und schon waren wir in Visp, wo wir in den Zug nach St. Léonard wechselten.

Bei herrlichem Sonnenschein führte uns ein kurzer Fussmarsch hoch zum Eingang vom Lac Souterrain (unterirdischer See). Das Ruderboot wurde von einem jungen Mann gesteuert. Er erzählte uns auf der 30-minütigen Fahrt interessante Dinge über die Höhle und machte uns auf verschiedene Besonderheiten aufmerksam. Sogar Regenbogenforellen waren im Wasser zu sehen.

Nach dieser Fahrt ging es runter ins Dorf, wo die einen das Mittagessen einkauften und die anderen aus dem Rucksack das Picknick verzehrten.

Nun stand uns ein steiler Anstieg ca. 200 Meter in die Höhe an. Bravo Alice, trotz deinen Kniebeschwerden hast du diese Steigung bravourös gemeistert! Wir standen in einem riesigen Weinberg. Trauben, so weit das Auge reichte. Wer um alles in der Welt soll so viel Wein trinken? Die Hänge sind steil und die Arbeiten sicher sehr anstrengend.

Der zum Teil schmale, aber nun flache Weg führte entlang an mächtigen handgefertigten Steinmauern und an Wasserläufen (Bisse de Claveau) mit welchen die Reben bewässert werden.

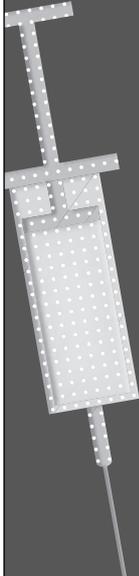
Auch die Aussicht auf die Berge und ins Tal war überwältigend!



Nach ca. 2,5 Stunden trafen wir in Sion ein. Hier setzten wir uns draussen bei einem Restaurant hin und bestellten ... natürlich einen feinen Fendant. Es wurde rege geplaudert und gelacht. Burgi wartete noch mit einer weiteren Überraschung auf. Dank guten Beziehungen hat sie für die Heimreise Walliser-Spezialitäten organisiert. Es gab diverse Fleisch-Spezialitäten, herrlichen Walliserkäse, Roggenbrot, Trauben und natürlich fehlte auch Heida aus den Visperterminen nicht. Es galt schliesslich eine 3-stündige Zugfahrt zu einem Erlebnis zu machen. Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich. Trotz Müdigkeit kam niemand zum Schlafen (die andere Gruppe im gleichen Wagen wohl auch nicht).

Es war ein wunderschöner Tag und ich möchte an dieser Stelle allen, die für das gute Gelingen gesorgt haben, ganz herzlich danken! Ich freue mich schon auf die nächste Reise in zwei Jahren.

Samariterin  
Jeannine Fuchs



# JETZT GEGEN GRIPPE IMPFEN

## Ohne Voranmeldung

Dienstag, 25.10.16, 17-19 Uhr  
Donnerstag, 3.11.16, 17-19 Uhr  
Freitag, 11.11.16, 14-15 Uhr

Kosten pauschal 30 Franken

Ausserhalb dieser Zeiten sind Grippeimpfungen gegen Voranmeldung möglich.



**MEDZENTRUM PFUNGEN**  
APOTHEKE & ÄRZTEHAUS

[www.medzentrum.ch](http://www.medzentrum.ch)

Riedackerstrasse 5 beim Bahnhof Pfungen  
apotheke@medzentrum.ch | Tel. 052 305 03 50  
praxis@medzentrum.ch | Tel. 052 305 03 55

THE LINDE GROUP

Linde



## Innovation. Internationalität. Leistung.

Die Linde Kryotechnik AG mit Sitz in Pfungen bei Winterthur ist weltweit führend in der Entwicklung und Herstellung von kryotechnischen Kälteanlagen sowie Einrichtungen zur Verflüssigung von Helium und Wasserstoff. Unsere Anlagen sind rund um den Globus im Einsatz und dienen verschiedensten Branchen in der Produktion, Forschung und Entwicklung.

Als Teil der Linde Group profitieren wir von der Finanzkraft und dem Kompetenztransfer eines weltweit führenden Gase- und Engineeringunternehmens, dessen Strategie auf ertragsorientiertes und nachhaltiges Wachstum ausgerichtet ist.

Wir bieten dir eine abwechslungsreiche und spannende Lehrstelle als

### Kaufmann/-frau EFZ (Lehrbeginn Sommer 2017)

Bei uns geniesst du eine fundierte Grundausbildung mit hohem Praxisbezug in den verschiedenen Abteilungen wie Sekretariat/Empfang, Personal, Rechnungswesen, Kundendienst, Vertragsmanagement sowie Einkauf und Logistik.

Unsere motivierten Praxisausbildner/innen unterstützen dich tatkräftig, damit du dir bereits während der Lehrzeit ein breites Fachwissen aneignen kannst und die gesteckten Lernziele erreichst.

Idealerweise stehst du kurz vor Abschluss der obligatorischen Schulzeit und hast Freude an der Arbeit am Computer sowie an der englischen Sprache. Fasziniert dich die Welt der Technik, bist du motiviert und wissbegierig und arbeitest du gerne in einem Team? Dann würden wir dich sehr gerne kennen lernen!

Wir bieten dir eine interessante Lehrstelle in einem Industrieunternehmen, das einzigartige Produkte herstellt und international tätig ist. In Pfungen ZH steht dir ein moderner Arbeitsplatz in Gruppenbüros zur Verfügung. Zudem profitierst du neben einem marktüblichen Gehalt auch von weiteren Lohnnebenleistungen.

Wir bieten die 3-jährige Ausbildung in allen Profilen (B/E/M) in der Branche Maschinen- Elektro- und Metallindustrie an.

#### Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann sende uns bitte neben den üblichen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben und Lebenslauf) die Zeugniskopien der Oberstufe sowie den Multicheck an nebenstehende Adresse.

Für weitere Auskünfte steht dir Frau Myriam Richner, Berufsbildnerin/Leiterin Personal, unter der Nummer +41.52.304-0649 gerne zur Verfügung.

Linde Kryotechnik AG  
Human Resources, Frau Myriam Richner  
Dättlikonerstrasse 5, Postfach, 8422 Pfungen, Schweiz  
Telefon +41.52.304-0670, Fax +41.52.304-0550  
jobs@linde-kryotechnik.ch, www.linde-kryotechnik.ch



## Überblick Saisonstart FC Neftenbach Aktive

### 1. Mannschaft

Die 1. Mannschaft des FC Neftenbach, welche seit Ende letzter Saison auf die Anweisungen von Trainer Salvatore Ciancio hört, darf auf eine gelungene Vorbereitung zurückblicken. Fast alle Testspiele konnten gewonnen und drei neue Spieler verpflichtet werden. Davide Sposato und Marco Chiga vom FC Tössfeld sowie Fabio Urbano von Rätterschen zählen neu zum Kader. Zudem konnten gute Junioren nachgezogen werden. Vor dem ersten Meisterschaftsspiel überstand man die erste Cuprunde gegen Tössfeld nach Penaltyschiessen. Erstes Pflichtspiel – erster Sieg! Knapp eine Woche später war der Start zur Meisterschaft. Aus den ersten beiden Spielen resultierten gute 4 Punkte gegen Niederweningen (2:2) und Dielsdorf (3:0). Saisonstart geglückt! Einziger Wermutstropfen aus der Partie gegen Dielsdorf bleibt, dass Schlussmann Roman Zellweger nach einer unnötig harten Attacke wohl länger ausfallen wird. Im dritten Meisterschaftsspiel musste das Team von Ciancio gegen Rümlang in einem unterhaltsamen Spiel leider als Verlierer vom Platz. Die Tendenz stimmt jedoch und so sieht man dem weiteren Verlauf der Saison auf dem Pöschchenriet positiv entgegen.

Heimspiele im Oktober:

So., 16.10.2016 11.30 Uhr FC Neftenbach 1 – FC Wülflingen 1

So., 30.10.2016 11.30 Uhr FC Neftenbach 1 – FC Bassersdorf 2

Kommt vorbei und unterstützt das Eins!



### 2. Mannschaft

Auch das Zwei hat einen neuen Mann an der Seitenlinie: Antonino de Marco hat das Team von Salvatore Ciancio übernommen. Der Trainingsbetrieb in der Vorbereitung verlief etwas stockend (Rassensanierung). Allerdings konnte man beide Testspiele für sich entscheiden und so ging man trotzdem positiv in die Saison. Beim ersten Spiel folgte aber sogleich die Ernüchterung. Mit 2:6 ging man gegen Glattfelden unter. Es folgten aber zwei starke Partien gegen Kempthal und Effretikon, wo man trotz ansprechender Leistung als Verlierer vom Platz musste. Der Knoten platzte beim 3:0-Derbysieg gegen Wülflingen. Nun hofft man auf gute Trainingsbedingungen im Herbst und, dass man die Leistungen auch in Resultate ummünzen kann.

Nächstes Heimspiel:

Sa., 22.10.2016 16.30 Uhr FC Neftenbach 2 – FC Elgg 2

Kommt vorbei und unterstützt das Zwei!

### Frauen

Die Neftenbacher Frauen hatten viele Abgänge zu verkraften und so startete das Team von Andi Truniger mit nur gerade 8 Spielerinnen in die kurze Vorbereitung. So musste man für das Cup-Spiel vor Saisonstart aus diesem Grund leider auch Forfait geben. Auch das erste Meisterschaftsspiel gegen Bülach bestritt man mit nur 10 Spielerinnen, gewann allerdings mit 2:1. Gegen Höngg (0:1, unverdient) und Niederweningen (0:3) setzte es dann aber zwei Niederlagen ab.

**Die Frauen des FCN sind auf der Suche nach motivierten neuen Gesichtern. Hast du Lust zu kicken? Dann melde dich bei Trainer Andi Truniger: [http://www.fvrz.ch/Fussballverband-Region-Zuerich/Vereine-FVRZ/Verein-FVRZ.aspx/v-1521/a-tr/](http://www.fvrz.ch/Fussballverband-Region-Zuerich/Vereine-FVRZ/Verein-FVRZ.aspx?v-1521/a-tr/)**

Nächstes Heimspiel:

So., 30.10.2016 14.00 Uhr FC Neftenbach 1 – FC Winterthur 1

Kommt vorbei und unterstützt unsere Ladys!

### FC Neftenbach Indoor Masters

Im Januar steigt wieder das traditionelle Hallenturnier über 2 Wochenenden in der Ebni-Halle mit spektakulärem Bandenhallenfussball und dem gewohnten Rahmenprogramm mit grosser Festwirtschaft und Tombola. Dieses Jahr wird neu die Kategorie Plausch 40+ geführt. Mit dem anschliessenden Nachtessen und dem geselligen Beisammensein ist das Indoor Masters ideal für Dorfgemeinschaften!

Alle Infos und Anmeldung unter

[www.fcneftenbach.ch/indoormasters](http://www.fcneftenbach.ch/indoormasters)



## Adventsfenster 2016

Nach dem letztjährigen Erfolg wird der langjährige Brauch des begehrten **Adventsfensterkalenders** dieses Jahr weitergeführt.

**Ein Adventsfenster gestalten? O ja, da mache ich mit!**

Es ist geplant, dass vom 1. bis 23. Dezember 2016 an jedem Abend ein dekoriertes Fenster oder ein geschmückter Hauseingang geöffnet wird.

Schön wäre es, wenn Sie am Ersteröffnungstag einen Apéro anbieten und die Besucherinnen und Besucher die vorweihnachtliche Stimmung bei Kerzenlicht und tollen Begegnungen geniessen könnten.

Für Ihre Anmeldung benötige ich folgende Angaben:

- Name, Vorname, genaue Adresse + Hausnummer
- Wunschdatum (unbedingt Ersatzdaten angeben)
- mit Apéro um 18.00 Uhr
- oder Zeitangabe ohne Apéro

Ich bedanke mich jetzt schon herzlich für Ihre Anmeldung für ein Adventsfenster bis 25. Oktober 2016.

Brigitte Oppliger,  
Haldenstrasse 48,  
8422 Pfungen  
Telefon 052 315 32 53 oder [b.oppliger@gmx.ch](mailto:b.oppliger@gmx.ch)

Der Pfungemer Adventskalender wird in der November «Binde-Strich»-Ausgabe publiziert.

Brigitte Oppliger



## Endschiessen



Der Schützenverein Pfungen führte am 1. Oktober 2016 bei leicht bewölktem Wetter sein traditionelles Endschiessen durch.

Geschossen werden konnte unter anderem das «Wyberschiessen», das – wie der Namen schon verrät – für Frauen ohne Schiess-Lizenz ist. Verlierer kann es hierbei keine geben – jede mutige Teilnehmerin erhält am Absenden einen Preis.

Für diejenigen, die es gerne lustig mögen und keine Angst vor Herausforderungen haben, gibt es die «Jux-Scheibe». Dieses Jahr konnte auf ein Comic-Männchen geschossen werden. Da das Treffen dieser Scheibe immer etwas schwieriger ist, erhält man am Absenden für alle Oer ein spezielles Geschenk – zusätzlich zu einem vakuumierten Fleischpaket.

Weiter gibt es den «Lottostich», bei dem auch die nicht so treffsicheren Schützen voll zum Zuge kommen. Hier gilt es, seine Treffer möglichst auf die gesamte Scheibe zu verteilen, da am Absenden mit diesen Zahlen Lotto gespielt wird. Auch hier gibt es jedes Jahr lässige Preise zu gewinnen – für diejenigen, die mit Glück im Spiel gesegnet sind.

Zum Schluss gibt es da noch das «Luft- und Blasrohr-Schiessen». Wie der Name schon sagt, kann mit dem Luftgewehr sowie mit dem Blasrohr geschossen werden, was auch für die kleinen Besucher immer wieder eine grosse Attraktion ist.

Der Schützenverein freute sich, dass einige Bewohnerinnen und Bewohner von Pfungen und auch den umliegenden Dörfern ihren Weg zum Schützenstand gefunden haben.

Der Präsident, Jürg Hartmann, sowie der gesamte Vorstand bedanken sich herzlich bei allen für die rege Teilnahme – wir freuen uns nun auf ein lässiges Absenden am 5. November 2016 um 19.00 Uhr in der Grabstube/Schützenhaus Pfungen.

## Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon

### Senioren-Wandergruppe Pfungen – Dättlikon

#### Wanderung am 20. Oktober 2016

(Verschiebungsdatum 27. Oktober 2016)

#### Reben- und Ufer-Weg am Bielersee

##### Hinfahrt

Pfungen	ab:	7.45 Uhr	S41	
Winterthur	ab:	7.58 Uhr	ICN	Gleis 3
Olten	ab:	9.02 Uhr	ICN	Gleis 3
Biel	an:	9.43 Uhr		

Kaffee/Gipfeli in der Brasserie «Rotondo»

Biel	ab:	10.50 Uhr	Bus 11	Kante D
------	-----	-----------	--------	---------

Der erspart uns die anfängliche Steigung des Rebenwegs und so können wir auf angenehmen Kiesweg unsere Wanderung in Angriff nehmen. Nach 20 Minuten Waldpassage gelangen wir in die Reben, meistens leicht bergab, ausnahmsweise auch einmal bergauf, hier praktisch immer auf Asphaltwegen. Nach gut 2 Stunden erreichen wir Twann, wo wir das Mittagessen einnehmen. Nachher wandern wir während etwa 45 Minuten dem Uferweg (ist gleichzeitig ein Fisch-Lehrpfad) entlang bis zur nächsten Ortschaft Ligerz.

Die gesamte Wanderzeit von ca. 3 Stunden kann verkürzt werden: erste Möglichkeit ist, den Rebenweg nur bis Tüscherz zu machen und von dort mit Bahn/Schiff nach Twann zu gelangen (11.55, 12.15/Schiff, 12.25) = 1 Stunde weniger. Die zweite Möglichkeit ist, nach dem Mittagessen in Twann zu bleiben und von dort aus dann im gleichen Zug wie die anderen nach Biel und nach Hause zurückzufahren.

Billett-Kosten: ca. 45 Fr. mit Halbtax.

##### Rückfahrt

Ligerz	ab:	15.55 Uhr		
Twann	ab:	15.59 Uhr		
Biel	an:	16.08 Uhr		
Biel	ab:	16.17 Uhr	ICN	Gleis 3
Zürich HB	ab:	17.37 Uhr	S9	Gleis 41/42
Bülach	ab:	18.05 Uhr	S41	Gleis 5
Pfungen	an:	18.13 Uhr		

An-/Abmeldung an die Wanderleitung bis und mit Montag, 17. Oktober. Wer zum Mittagessen gerne Fisch haben möchte, soll dies bitte ebenfalls melden.

Marisa + Hermann Bieri  
Telefon 052 315 3206 / 079 812 7670  
fambieri@bluewin.ch

#### Kleinanzeige

Zu mieten gesucht in Dättlikon, nahe Meinhof, Garagenplatz für PW.

Angebote bitte an Tel. 052 761 14 27 oder 079 661 73 64

## Seniorenwandergruppe Pfunggen-Dättlikon



### Wanderung vom 22. September 2016

Es war auch um neun Uhr noch kühl, doch es kündigte sich ein schöner Tag an. Via Bülach fuhren wir mit der S-Bahn nach Rafz. Hier am Bahnhof warteten noch Aleida und Ruedi. Mit diesen beiden und Marianne umfasste die Gruppe nun 24 Personen. Der Weg zum Restaurant «Blue» war nicht weit, schon genehmigten wir uns Kaffee und Gipfeli. Vor dem Restaurant hatte die Firma Schaad, die Eigentümerin des Lokals, einige reduzierte Kleider ausgestellt. Schon bald waren die ersten Frauen beim Durchstöbern dieser Kleider. Geduldig warteten wir, bis alle bereit waren, die Wanderung unter die Füsse zu nehmen. In Rafz waren viele Arbeiter dabei, für die Herbstmesse die Stände und Attraktionen aufzubauen. Wir wanderten durch enge Gassen, vorbei an wunderschönen z. T. frisch renovierten Riegelbauten. Überall waren schöne Blumen zu sehen, Ausstellungen von Handwerk und Brauchtum waren liebevoll gestaltet. Der Wanderweg führte



hin auf zum Sonnenbärg einem Aussichtspunkt hinter dem Dorf. Von diesem Punkt aus wäre bei klarem Wetter eine wunderbare Rundschau zu geniessen über das Rafzerfeld bis zu den Alpen. Leider verhinderte der Dunst die Sicht. Immer an den Rebbergen vorbei führte der Weg in Richtung Wil. Die meist fast reifen Trauben, je nach Sorte mit etwas mehr oder weniger Früchten an den Stöcken, waren auf unterschiedliche Weise gegen die Vögel geschützt. Von den blauen Netzen (wohl auch gegen zweibeinige Diebe) bis hin zu herumwirbelnden Plastikwedeln und pfeifendem Vogelschreck war alles vorhanden. Von den Karbidknallern ist man etwas abgekommen. Das Vogelgezwitscher könnte einem aber mit der Zeit noch recht auf den Keks gehen. Beim Weingut Sonnenberg wurde gar ein Abwehrmittel direkt auf die Trauben gespritzt. Auf dem Hofwiesenweg begegnete uns eine grössere Seniorengruppe. Ruedi vermisste plötzlich die Jacke von Aleida. Er musste ein Stück Weg zurückgehen und fand dabei auch gleich die Jacke von Rosa, die den Verlust noch gar nicht bemerkt hatte. Oberhalb von Will stiegen wir dann hinunter in die Ortschaft. Zum Mittagessen hatte Rosa im Gasthof Sternen reserviert. Wir durften im Säli des schön restaurierten Hauses Platz nehmen. Aus

drei Vorschlägen konnte das Menü ausgesucht werden. Die flinke Serviertochter schaffte innert Kürze Speis und Trank herbei. Es ging wohl keiner unserer Gruppe hungrig vom Tisch. Es wurde noch diskutiert, ob Bus oder nicht. Vorderhand entschlossen sich alle, noch ein Stück des Weges zu Fuss zurückzulegen. Hinauf zur Kirche Will dem Hüntwangerweg folgend nach Hüntwangen. Vorbei an glücklichen Hühnern, die einen Riesenauslauf hatten. Beim Gemeindehaus wurde erneut die Busvariante verhandelt. Drei Personen bestiegen dann auch das Posti bis hinaus zum Bahnhof. Die anderen setzten den Weg fort und stiegen ausgangs Dorf hinunter zum Amphitheater in der alten Kiesgrube. Hier unten ist ebenfalls ein grosser Weiher zu sehen. Quer durch die Grube verläuft eine Förderbandanlage zur Gewinnung des Kieses der Holcim AG bis nach vorne zur Bahn-Verladeanlage. Ein kurzer Anstieg heraus aus der Grube brachte uns zu einem schönen Waldweg, auf dem wir dann bis zum Bahnhof Hüntwangen gelangten. Ruedi, den wir wieder einmal vermisst hatten, sass bereits bei einem Grossen in der Gartenbeiz. Er war auf dem direkten Weg zum Bahnhof gegangen und hatte hier die Busfahrenden getroffen. Eine schöne Wanderung in gemütlichem Tempo, ganz ohne Vorhut war zu Ende gegangen. Ausgesucht und organisiert von Rosa und Werner Kern. Ich bedanke mich sicher auch im Namen der Teilnehmer herzlich für die geleistete Vorarbeit bei den beiden. Die Bahn brachte uns wohlbehalten nach Hause, wo wir um 16.45 Uhr eintrafen.

Hans Gerber



Zweckverband Spitex  
Neftenbach-Pfunggen-Dättlikon  
Dorfstrasse 20a  
8422 Pfungen  
E-Mail info@spitex-pfunggen.ch

Der Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfunggen-Dättlikon sorgt für eine professionelle spitalexterne Pflege und Betreuung der 10'000 Einwohnerinnen und Einwohner der drei Gemeinden Neftenbach, Pfungen und Dättlikon.

Unsere langjährige Mitarbeitende wird auf Ende 2016 pensioniert und wir suchen zur Verstärkung unseres Hauswirtschaft-Teams per 01.01.2017 oder nach Vereinbarung eine

### Haushelferin / Haushelfer mit SRK Pflegehelfer-Kurs

durchschnittliches Jahrespensum 20 – 35 % auf  
Stundenlohnbasis

Sie

- unterstützen unsere Spitex-Kundinnen und -Kunden bei den anfallenden Arbeiten im Haushalt sowie im Alltag und helfen bei grundpflegerischen Verrichtungen mit
- haben den SRK Pflegehelfer-Kurs absolviert und sind im Besitze des SRK-Ausweises
- sind eine verantwortungsbewusste, zeitlich flexible und belastbare Persönlichkeit und haben Erfahrung in der Betreuung von älteren Menschen
- haben Freude an hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- arbeiten gerne selbstständig und zuverlässig
- sind im Besitze eines Führerausweises Kat. B und verfügen über ein eigenes Auto

Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- ein engagiertes Team
- regelmässige Teamsitzungen
- eine sorgfältige Einführung
- attraktive Anstellungsbedingungen
- berufliche und fachspezifische Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen inklusive Nachweis SRK-Pflegehelfer-Kurs an den

Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfunggen-Dättlikon  
Ursula Jordi,  
Dorfstrasse 20a,  
8422 Pfungen  
oder per E-Mail an  
ursula.jordi@spitex-pfunggen.ch

Fragen beantwortet Ihnen gerne die Geschäftsleiterin, Frau Ursula Jordi oder die Stellvertreterin Leitung Hauswirtschaft, Frau Karin Schlitner unter Tel. 052 315 12 12

## Einladung zum Informationsanlass DOCUPASS

Das persönliche Vorsorgedossier für Krankheit, Pflege, Sterben und Tod

Donnerstag, 27. Oktober, 19.00 bis 20.30 Uhr  
Festsaal Alterszentrum im Geeren, Seuzach

Durch das neue Erwachsenenschutzgesetz sind die Möglichkeiten der persönlichen Vorsorge für den Fall der eigenen Urteilsunfähigkeit erweitert und im Gesetz verankert worden. Vorsorgen kann man in jedem Lebensabschnitt, idealerweise befasst man sich aber so früh als möglich mit diesen wichtigen Fragen und Entscheidungen.

Pro Senectute bietet mit dem DOCUPASS eine neutrale Unterstützung an bei der Umsetzung der persönlichen Bedürfnisse, Forderungen und Wünsche im Zusammenhang mit der eigenen Krankheit, mit Pflege, Sterben und Tod. Ursula Bossert, Sozialarbeiterin bei der Pro Senectute Kanton Zürich, informiert an diesem Abend über dieses wichtige Thema, das aber immer noch viel zu wenig beachtet wird. Beim abschliessenden offerierten Apéro besteht die Möglichkeit für Fragen und Austausch. Der Anlass ist öffentlich und kostenlos.

### Ein Vorsorgedossier für alle Fälle

Der DOCUPASS ist modular aufgebaut und besteht aus den folgenden Unterlagen:

- Begleitbroschüre mit Informationen zum Ausfüllen der Dokumente sowie Erklärungen zum Aufsetzen eines Testaments;
- Patientenverfügung mit Angaben zu eventuellen Organspenden;
- Anordnungen für den Todesfall;
- Vorsorgeauftrag und
- persönlicher Vorsorgeausweis.

Der DOCUPASS kostet als Gesamtpaket 19 Franken/Stück, einzelne Module kosten 10 Franken. Bestellt werden kann der DOCUPASS online auf [www.prosenectute.ch/de/dienstleistungen/beratung/docupass](http://www.prosenectute.ch/de/dienstleistungen/beratung/docupass) oder im Pro Senectute Dienstleistungszentrum Winterthur/Weinland, Telefon 058 451 54 00.

Walter Minder



Der DOCUPASS von Pro Senectute – ein Vorsorgedossier für alle Fälle.

## Einladung zur Herbstwanderung:

### Zum Gurisee und an die Thur

Sonntag, 16. Oktober 2016  
Kein Verschiebungsdatum

Von der Station Dinhard erreichen wir über eine Anhöhe, die einen weiten Blick in den Thurgau freigibt, den Gurisee. Der Waldweiher mit seinen Seerosen ist unter Schutz gestellt. Danach eröffnet sich ein neuer Ausblick auf das Thurtal, dahinter die Rebberge von Niedermeunforn und Iselisberg, der Stammerberg und in der Ferne die Kegel der Hegau-Vulkane. Teilweise führt der Weg von Eschlikon durch den Wald nach Gütighausen. Bei der Brücke wählen wir den linksufrigen Wanderweg, damit wir die Eisenbahnbrücke überqueren können. Wir erreichen sie, indem wir in der übernächsten Linkskurve der Thur zur Bahn aufsteigen. Neben dem Gleis wandern wir über die 365 m lange imposante Eisenkonstruktion mit über 180000 Nietverbindungen und blicken 42 m tief auf den Fluss hinunter. Durch den Rebberg Guggenbuel gelangen wir ins Dorf Ossingen mit seinen schönen Riegelhäusern.

#### Anreise

Pfungen ab 8.15 Uhr  
Winterthur an 8.24 Uhr  
Winterthur ab 8.41 Uhr  
Oberwinterthur an 8.44 Uhr  
Oberwinterthur ab 8.47 Uhr  
Dinhard an 9.02 Uhr

#### Rückreise

Ossingen ab 16.47 Uhr  
Andelfingen an 16.58 Uhr  
Andelfingen ab 17.06 Uhr  
Winterthur an 17.19 Uhr  
Winterthur ab 17.36 Uhr  
Pfungen an 17.45 Uhr

#### Anforderungen:

Leichte Wanderung. Wanderzeit ca. 4 Stunden / 140 m bergauf, 175 m bergab.

#### Ausrüstung:

Wanderschuhe oder gute Turnschuhe, Regenschutz, Halbtax oder GA.

#### Verpflegung:

Start und Ziel: Jeweils Restaurant in Dinhard und Ossingen  
Unterwegs: Aus dem Rucksack

#### Kosten:

Basis Halbtax: CHF 13.– (9-Uhr-Tagespass). *Kein Kollektiv!*

#### Wanderleiter:

Magnus Mattli, Pfungen

#### Anmeldung:

Bis Donnerstag, 13. Oktober 2016,  
an [magnus.mattli@pfungen.ch](mailto:magnus.mattli@pfungen.ch)

#### Durchführung:

Entscheid am Freitag, 14. Oktober 2016, Info per Mail.



Gemeinde- und  
Schulbibliothek Pfungen

### Suppengeschichten!

Wann: 1. November, 19.00 Uhr

Wo: Bibliothek Pfungen



© Timo Klostermeier/pixelio.de

**In der Nacht auf den 1. November sind bekanntlich die Geister unterwegs!**

Um die kalten Schauer zu vertreiben, laden wir Sie herzlichst zu einer währschaften Suppe ein!

Als Dessert servieren wir Ihnen eine gruselig-spannende Geschichte!

Wir freuen uns auf alle Feinschmecker literarischer und kulinarischer Art!

Ihr Bibliotheksteam Pfungen.

Gemeinde- und Schulbibliothek Pfungen  
Breiteackerstrasse 44, 8422 Pfungen  
Telefon: 052 305 01 30,  
bibliothek@schulepfungen,  
<http://pfungen.biblioweb.ch>

## «Ab wann muss ich für meinen Babysitter AHV-Beiträge zahlen?»

Die Antwort finden Sie hier:  
[www.svazurich.ch/  
beitraege](http://www.svazurich.ch/beitraege)

SVA Zürich

Weil Sie wissen,  
was wir tun.



Jetzt Gönner werden: [www.rega.ch](http://www.rega.ch)

**sauterverwaltungen**<sup>ks</sup>  
immobilien und treuhand

**Wir sind die erfahrenen Immobilienprofis vor Ort – kompetent, kostentransparent und zuverlässig.**

Spezialisiert auf den Verkauf von Eigentumswohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie die Bewirtschaftung von Miet- und Stockwerkeigentumsliegenschaften.

**Immobilien** Bewirtschaftung, Verkauf, Stockwerkeigentum, Umbauten und Sanierungen, Schätzungen

**Treuhand** Buchhaltungen, Firmengründungen, Verträge und Beratungen, Steuern

[www.sauterverwaltungen.ch](http://www.sauterverwaltungen.ch)

Breiteackerstrasse 4 • 8422 Pfungen • Telefon 052 315 21 12



Wir gratulieren  
**Marie Bernhard**  
herzlich zum  
**90. Geburtstag**

Das sagt die Jubilarin:

**... zum Alter**

Mir geht es sehr gut. Ich bin froh, dass es mir gesundheitlich besser geht als Teddy, weil ich so für ihn da sein kann. Wir beide geniessen jeden Tag und danken am Morgen für den Tag, der uns geschenkt wird.

**... zur Gesundheit**

Wenn der Doktor nach dem Untersuch fragt: «Und warum sind Sie gekommen?», darf man wohl nicht klagen. Ich kann immer noch im Garten arbeiten, die Stauden schneiden, hacken und zu den Blumen schauen.

**... zu Prägendem**

Aufgewachsen bin ich in Neftenbach im Ausserdorf. Ich musste schon als Kind arbeiten und mithelfen in unserem kleinen Bauernbetrieb und in den Reben. Wir haben nichts anderes gekannt. Nach der Schule konnte ich die Landwirtschaftliche Schule in Wülflingen besuchen. Das ist genau 70 Jahre her. Ich war damals schon ein fröhlicher Mensch. Ein Lehrer sagte einmal: «Wänn die det hine nümme lacht, isch öppis passiert.» 1952 haben Teddy und ich geheiratet. Wir bekamen drei Söhne und eine Tochter. Nachdem wir den Bauernbetrieb von Teddys Eltern übernehmen konnten, ging es uns sehr gut.

**... zu Gefreutem**

Jetzt im Moment machen uns die Urenkel besonders Freude. Es gibt immer etwas zu schmunzeln über ihre köstlichen Sprüche. Erst kürzlich sagte der Urenkel, als er Schafe sah: «Lueg mal die chliine Chüeh!» Zu einer schönen Gewohnheit sind die Treffen am Montagabend mit der Jagdgesellschaft in der Breitmatt geworden. Wir essen zu Abend, plaudern und haben es gut miteinander.

**... zu Dättlikon**

1973 gaben wir dann den Bauernhof in der Blumentshalde auf. Von 1973 bis 1984 lebten wir oben im Dorf. Teddy und ich führten den VOLG-Laden. Das war eine schöne Zeit. Wir kannten alle im Dorf und wurden von den Leuten sehr geschätzt. Danach sind wir wieder in die Blumentshalde gezogen.

**... zum Geheimnis ihrer Zufriedenheit**

Man muss das Schwere und das, was einem nicht passt, loslassen und an das Gute denken.

Frau Bernhard

Die Gemeinde Dättlikon wünscht Ihnen zum Geburtstag Gesundheit und alles Gute.

*Interview: Erika Rengel*



Wir gratulieren  
**Maria Steiner**  
herzlich zum  
**85. Geburtstag**

Das sagt die Jubilarin:

**... zum runden Geburtstag**

Es gab ein richtig schönes Fest bei uns zu Hause. Alle sind gekommen. Ich wollte eigentlich für alle kochen, weil ich das so gerne mache. Aber meine Kinder und meine Schwiegertochter haben das für mich übernommen. Ich konnte mich um die Gäste kümmern und es geniessen. Wir waren schon am Nachmittag zusammen. Richtig losgegangen ist es erst am Abend, als das Chörli kam.

**... zum Alter**

85 wird nicht jeder! Solange ich noch in den Reben arbeiten kann, mit meinem Elektromobil überall hinkomme und einigermassen gesund bin, bin ich zufrieden.

**... zu sich selbst**

Ich bin ein fröhlicher Mensch. Dass ich Steirerin bin, merkt man schon an meinem Temperament. Ich bin wohl sehr direkt. Meine Mutter lehrte mich, mich so zu zeigen, wie ich bin, damit die Leute wissen, woran sie sind.

**... zu Prägendem**

Ich wurde in Sausal in der Steiermark geboren und lebe bald 65 Jahre in der Schweiz. Als 25-jährige Frau habe ich Albert Steiner geheiratet. Ich kam nach Dättlikon in das Haus, wo auch seine Eltern und seine Tante lebten. Ich sage immer, ich heiratete damals nicht eine, sondern gleich vier Personen. Wir hatten bis Ende der siebziger Jahre einen kleinen Bauernbetrieb, in dem ich sehr gerne arbeitete. Ich kümmerte mich um das Vieh und habe die Kühe gemolken. Albert war immer ein guter Ehemann. Leider starb er schon 1994. Das war schwer für mich.

**... zu Gefreutem**

Die schönsten Momente erlebte ich nach den Geburten, wenn ich meine Kinder im Arm halten konnte. Ich habe vier Kinder: Ursula, Marianne, Albert und Peter. Dazu kommen zehn Enkel und drei Urenkel. Viel Freude macht mir auch die Arbeit in den Reben. Ich lebe richtig mit. Im Frühjahr wird alles grün, danach blühen die Trauben und nach und nach sieht man immer mehr blaue Traubenbeeren.

**... zu offenen Wünschen**

«Ich möcht' so gern die Heimat wieder sehen...» Ich bin ja in Dättlikon zuhause, aber eine Reise in die Steiermark zu meiner Familie wäre schon schön. Dann wünsche ich mir natürlich, dass ich noch lange gesund bleibe und in meiner Wohnung im Oberdorf leben kann.

Frau Steiner

Die Gemeinde Dättlikon wünscht Ihnen zum Geburtstag Gesundheit und alles Gute.

*Interview: Erika Rengel*



## Biberwochenende 24./25. September 2016

Pünktlich um 10.00 Uhr starteten wir mit 16 Kinder und Eltern zur alljährlichen Familienpilzlete. Kaum im Wald angekommen, stürmten die Kinder voller Freude hinein. Leider war der Erfolg sehr mässig, dafür sahen wir Wildschweinschlammhöhlen, Spuren von verschiedenen Waldtieren, auch einen morschen Baum drückten wir mit gemeinsamen Kräften zu Boden. Um 12.30 Uhr trafen wir uns wieder bei den Autos und fuhren zurück ins Rietli. Dort angekommen, war die Küchenmannschaft schon fleissig am Rissotto kochen und die Kinder freuten sich schon sehr darauf. Bis das Essen so weit war, hatten unsere lieben Biber etwas zu übereifrig, alle Strohballen für das Nachtlager aufgeschnitten, und lieferten sich eine Strohschlacht. Nach dem sehr feinem Essen, dass wir alle mit grosser Freude genossen, konnten sie endlich ihr Biberzuhaus herrichten, zuvor gab es nochmals eine laute und übermütige Stohschlacht.



Am Nachmittag gab es noch eine geheimnisvolle Schnitzeljagd mit Schatzsuche. Wegweiser waren Bonbons, natürlich wurden auch falsche Fährten gelegt, trotzdem fanden die Kinder das Ziel, nämlich das Blockhaus. Dort erzählten sie freudig ihre Erlebnisse von der Waldwoche hier oben. Aber auch dieses Mal gab es ein besonderes Erlebnis, ein Feuersalamander wurde unter einem Holzhaufen gefunden. Die Schatzsuche war noch nicht fertig, so verfolgten sie weiter die Spuren und fanden den Schatz. Als die eifrigen Biber die Kiste öffneten, leuchteten ihre Augen, denn zum Vorschein kam unser neues Maskottchen Mr. Bitz, ein Stoffbiber mit rotem Halstuch auf dem unser Logo aufgedruckt ist. Das war noch nicht alles, denn für jedes Kind gab es ein T-Shirt in verschiedenen Farben auch mit unserem Logo. Glücklicherweise gingen alle zum Blockhaus, wo anschliessend grilliert wurde. Langsam mussten wir an den Abstieg ins Rietli denken. Als die Biber erfuhren, dass sie mit Fackeln laufen durften, waren sie total aus dem Häuschen. Wir Helfer erklärten ihnen, wie sie sich zu verhalten hatten, und jeder hielt sich tip top an unsere Anweisungen. So kamen wir sicher ins Rietli. Danach Zähne putzen, warm anziehen und in den Schlafsack hineinschlüpfen, nach zwei Stunden, schlief auch der letzte Biber ein.

Am Sonntag erwachten die Biber schon sehr früh. Nach dem gemeinsamen Morgenessen mit eigenem Biberhonig, worüber sie sich sehr freuten, gings ans Aufräumen. Danach machten wir uns auf den Weg zum Brinerweiher. In der Hälfte stand zufälligerweise mein Traktor mit Anhänger und die Biber durften zu ihrer Überraschung mitfahren. Am Weiher konnten die einen fischen und fünf Mädchen gestalteten ein grosses vorbestelltes Insektenhotel aus Metall und bauten für die Insekten eine wunderschöne Übernachtungs- und Brutstätte. Die Fische bissen nur zögerlich

an, es waren dieses Mal Egli, Sonnenbarsche und Rotfedern. Um 12.30 Uhr musste ich alle zum Mittagessen rufen, da sie alle sehr beschäftigt waren. Es gab einen garnierten Nudelsalat, worüber sich die meisten freuten. Danach wurde wieder weiter gefischt, gebaut, oder gespielt. Die Kinder waren sehr glücklich, zwei Tage zusammen sein zu dürfen. Der Nachmittag ging wieder einmal viel zu schnell vorbei und so war die Zeit gekommen zusammenzupacken. Zuvor gab es jedoch noch von mir eine extra Über-Stock-und-Stein-Fahrt mit dem Traktor, was alle nochmals sehr genossen. Dann war es 15.00 Uhr und das gesellige Biberwochenende war zu Ende und die Biber traten müde den Heimweg an.

Nun noch ein kurzes Schlusswort zu meiner mittlerweile grossen Biberfamilie. Es ist wunderbar euch zuzusehen, wie ihr miteinander umgeht, euch gegenseitig austauscht. Ich bedanke mich bei meinen Helfern, und bei allen, die ein solches Wochenende ermöglicht haben!

Ein grosses Dankeschön,  
euer Oberbiber und sein Team  
Kevin Biesuz



## Familienpilzlete, 24. September 2016

Unser Präsi Arthur Steffen konnte um 10.00 Uhr Kinder, Eltern und Hobby-Pilzler begrüssen.

Ich habe den Witerigwald für dieses Pilzabenteuer nach einigen Überlegungen ausgesucht, weil es ein abwechslungsreicher Laub- und Tannenwald ist, der doch einige Feuchtstellen aufweist. Die diesjährige Trockenheit hat leider aber auch den Witerigwald nicht verschont und so auch die Speisepilzfunde recht eingeschränkt. Drogenpilze und deren gesellige Düngerlinge, die zum Teil extrem giftig sind, zeigten sich jedoch in ansehnlicher Menge bei der anschliessenden Pilzkontrolle. Auch dieses Jahr zeigte sich, dass ein ausgiebiger Waldspaziergang den Pilzlern viel Vergnügen bereitet, auch wenn der Korb nicht überquillt!

Zumindest hat das feine Risotto und das freundschaftliche Zusammensitzen vieles wettgemacht!

Ich danke allen interessierten Teilnehmern.

Bis nächstes Jahr.  
Willy Brülisauer

Publikationen für den OV-Pfungen  
Uta Richter Brülisauer

## Voranzeigen:

Samstag, 22. Oktober 2016, ab 9.00 Uhr:  
Herbstarbeiten um den Brinerweiher und ARA Gelände.  
Auskunft Philipp Fankhauser

Samstag, 12. November 2016, 9.30–16.00 Uhr  
Biber-Tag: Vogelkunde.  
Auskunft Kevin Biesuz

## Stiftung Spörrihaus

Wohn- und Ortsmuseum  
der Gemeinden  
Pfunggen und Dättlikon



Die Wechselausstellung «Läbesgeschichte» gehört bereits wieder der Vergangenheit an.

Am 2. Oktober bot sich die letzte Gelegenheit, die Porträts anzuschauen, bevor sie nach einem Apéro den Porträtierten übergeben wurden.

Ich möchte mich bei allen, die wir porträtieren durften, herzlich bedanken. Die vielen Lebensgeschichten machten die Ausstellung zu einem grossen Erfolg.



Bedanken möchte ich mich auch beim ganzen Museumsteam für das Engagement während des Museumsjahres und speziell für den grossen Einsatz am letzten Öffnungstag.

Hiess es doch die ganze Ausstellung abzuräumen, alle Räume für die Kunstaussstellung an den nächsten beiden Wochenenden vorzubereiten.

Jeder Handgriff sass, in nur zwei Stunden war alles erledigt. Vielen Dank.

Währenddessen laufen schon die Vorbereitungen für die Ausstellung 2017. Wir glauben, unseren Besuchern wieder eine tolle Ausstellung präsentieren zu können, und freuen uns auf sie im nächsten Jahr.

Für die Museumskommission  
Beatrice Scherer



### Lagermitarbeiter/in gesucht

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir in unserer Niederlassung in Pfunggen einen flexiblen Lagermitarbeiter für regelmässigen stundenweisen Einsatz zum Be- und Entladen von Lkw und Container. Bei Interesse melden Sie sich schriftlich bei:

Schenker Schweiz AG  
Administration  
Allmendstrasse 5  
8422 Pfunggen

## Herbstanlass der Pro Senectute vom 28. September 2016 mit SSASSA

Mit Applaus lockten die Gäste die Musiker auf die Bühne. Leise Trompetenklänge, Dudelsack, Trommel und Gitarre war zu hören und so marschierten die vier Musiker ein und eröffneten den bunten, wunderbaren Nachmittag. Die Musik mutet etwas fremd und doch sehr vertraut an. Eben richtige Roma-Musik, Zigeunerklänge, Töne bunt gemischt aus dem Balkan und dem Orient, richtig rassig. Assila kommt als Fünfte zur Gruppe und zeigt uns ihr Können im Bauchtanz, sie stammt aus dem Irak.

Die Pfunggener Senioren durften beim Musizieren und beim Bauchtanz (in etwas abgeschwächerter Variante...) mitwirken und sie taten dies mit offensichtlicher Freude. Die diversen Instrumente wurden uns vorgestellt, Geschichten über die Herkunft der Musiker und wie sie dazu kamen, präsentierte jede/jeder selbst. Es wurde wirklich viel für Ohr und Auge geboten. Mit einem riesigen Applaus entliessen wir die Gruppe nach einer Stunde, die fast zu schnell vorbeiging.



Ich hörte nur positive Rückmeldungen: «Am liebsten hätte ich die Schuhe ausgezogen und auch barfuss mitgetanzt».

Anschliessend gab es einen Zigeunerspiess à la Alwin, frischen Apfelsaft vom Salhof, Wein aus Dättlikon und feinen Kuchen mit Kaffee. Bei sonnigem, warmem Wetter durften wir draussen sitzen. Danke allen Gästen, die zahlreich erschienen sind und mit dem Pro Senectute Team eine kurze schöne Zeit genossen. Danke auch an meinen Helferinnen und Helfern, die es möglich machen, solche Nachmittage durchzuführen.

Evi Fischer

*Unser nächster Anlass findet am 7. Dezember 2016 in der ref. Kirche statt und auch hier würden wir uns über rege Teilnahme freuen.*

### **Pfeifer Kaminfeger GmbH**

Inhaber W. Peter  
Friedhofstrasse 23, 8406 Winterthur  
Telefon 052 202 98 08 / Fax 052 317 40 77  
Mobil 079 671 40 70  
info@pfeiferkaminfeger.ch  
www.pfeiferkaminfeger.ch



**Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

## Roman Steiger

Ihr Immobilienmakler aus der Region

Gerne unterstütze ich Sie beim Verkauf und allen anderen Fragen rund um Ihre Immobilie. Ich freue mich auf Sie.

Roman Steiger  
Betriebsökonom FH  
Immobilienmakler

roman.steiger@remax.ch  
079 810 63 72



Meine Immobilie. Mein Zuhause.



# reformierte kirche pfungen

## Gottesdienste

### Sonntag, 16. Oktober 2016

**10.00 Uhr** Gottesdienst  
Pfr. Roland Brendle  
Kollekte: Kirche weltweit

### Sonntag, 23. Oktober 2016

**19.15 Uhr** Einsingen zum oek. Taizé-Gottesdienst  
in der ref. Kirche Neftenbach

**20.00 Uhr** Ökumenischer Taizé-Gottesdienst  
in der ref. Kirche Neftenbach  
Pfr. Roland Brendle, Pfr. Benignus  
Ogbunanwata, Pfr. Daniel Hanselmann  
Kollekte: Christian Solidarity International  
Fahrdienst: Herr Riond, Tel. 078 722 67 51,  
oder Kirchgemeindesekretariat,  
Tel. 052 315 14 30 (dienstags u. donnerstags  
von 8.15 bis 11.15 Uhr)

### Sonntag, 30. Oktober 2016

**10.00 Uhr** Gottesdienst  
Pfrn. Franziska Hürlimann  
Kollekte: Kirche weltweit

### Sonntag, 6. November 2016

**10.30 Uhr** Regional-Gottesdienst zum  
Reformationssonntag mit Abendmahl  
unter Mitwirkung des Musikvereins  
Neftenbach  
in der Gärtnerei Meier, Neftenbach  
Pfarrer. R. Brendle & Pfarrer D. Hanselmann  
Kollekte: Reformationskollekte  
Fahrdienst: Herr Riond, Tel. 078 722 67 51

### Sonntag, 13. November 2016

**19.30 Uhr** Abendgottesdienst  
Pfrn. Franziska Hürlimann  
Kollekte: SEK Fonds für Frauenarbeit

### Sonntag, 20. November 2016

**9.15 Uhr** Ritual zum Ewigkeitssonntag auf dem  
Friedhof  
Pfr. Roland Brendle

**10.00 Uhr** Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag  
unter Mitwirkung des Männerchors  
Pfr. Roland Brendle  
Kollekte: SEK Fonds für Frauenarbeit

## Club 4

**Montag, 31. Oktober 2016, 16.00–19.00 Uhr**  
**Mittwoch, 9. November 2016, 12.00–15.00 Uhr**  
jeweils im Pfarrhaussaal

## JuKi 5

**Freitag, 11. November 2016, 16.45–19.45 Uhr**  
im Pfarrhaussaal

## Jugendgottesdienst

**Samstag, 5. November 2016**  
«Reise zu den Mönchen», Ausflug in die Kartause Ittingen  
Treffpunkt: 12.00 Uhr, Bahnhof Pfungen  
Rückkehr: 16.15 Uhr, Bahnhof Pfungen  
Kontakt: Pfrn. Franziska Hürlimann, Tel. 077 520 43 94

# reformierte kirche dättlikon

## Gottesdienste

### Sonntag, 16. Oktober 2016

**9.30 Uhr** Gottesdienst  
Pfr. Pete Spinnler  
Kollekte: Erforschung seltener Krankheiten

### Sonntag, 23. Oktober 2016

**9.30 Uhr** Gottesdienst  
Pfr. Nicolaas Sonneveld  
Kollekte: Weltweite Kirche

### Sonntag, 30. Oktober 2016

**9.30 Uhr** Gottesdienst  
mit dem Kirchenchor  
Abschied von Pfarrerin Erika Rengel  
Kollekte: Weltweite Kirche

### Sonntag, 6. November 2016

**10.30 Uhr** Regionalgottesdienst mit Abendmahl  
zum Reformationssonntag  
in der Gärtnerei Meier, Neftenbach,  
unter Mitwirkung des Musikvereins  
Neftenbach  
Pfr. Daniel Hanselmann  
Pfr. Roland Brendle  
Kollekte: Reformationskollekte  
Anschliessend Festwirtschaft

### Sonntag, 13. November 2016

**9.30 Uhr** Gottesdienst  
Stellvertretung  
Kollekte: Reformationskollekte

## Jugendgottesdienste

### Samstag, 5. November 2016

Ausflug in die Kartause Ittingen  
Die Jugendlichen erhalten eine separate Einladung.

Pfarramt

Erika Rengel

052 315 15 66 oder 079 682 95 60

weitere Informationen:

[www.daettlikon.ch/de/refkirchgemeinde](http://www.daettlikon.ch/de/refkirchgemeinde)



**Röm.-kath. Pfarrei**  
**St. Pirminius**  
**Pfungen-Neftenbach**

**Bibelgesprächskreis**

**Donnerstag, 27. Oktober 2016, 19.30 Uhr**

im Pfarrhaussaal mit Pfrn. Franziska Hürlimann

**Ökumenische Erntedankfeier inklusive drei Taufen unter der Mitwirkung der Trachtengruppe, der Landfrauen und des Frauenchors auf dem Bauernhof von Urs & Evi Fischer**

Bereits der Titel dieses Gottesdienstes lässt vermuten, dass so einiges los war an diesem 25. September 2016. Es war ein besonderer Gottesdienst, in einem besonderen Format, an einem besonderen Ort.



Die Trachtengruppe hatte die Scheune, welche die Familie Fischer vorbereitet und eingerichtet hatte, schön geschmückt und damit eine perfekte Kulisse geschaffen für diesen speziellen Anlass. Der Frauenchor sorgte mit originellen Choreographien für eine schöne musikalische Begleitung und die Taufkinder konnten braver nicht sein.

Mir bleibt nichts weiter übrig, als ganz zufrieden Danke zu sagen. Danke an alle, die mitgewirkt und mitgefeiert haben. Und zu guter Letzt, ganz im Sinne des 2. Korinther Briefes: «Danke an Gott für alles, was er uns geschenkt hat.»

Franziska Hürlimann

**Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 29.9.2016**

Die Kirchgemeindeversammlung wählte am 29.9.2016 die fünf zusätzlichen Kommissionsmitglieder und den Präsidenten der Pfarrwahlkommission. Um die vakante Pfarrstelle zu besetzen, entschied sich die Kirchenpflege für den Weg der Pfarrwahlkommission. Mit den fünf dazugewählten Mitgliedern bildet die Kommission ein repräsentatives und ausgewogenes Abbild der reformierten Pfungener Bevölkerung.

Wir gratulieren den Kommissionsmitgliedern zur Wahl:

Frau	Doris	Schweizer
Frau	Hanna	Kemper
Herr	Christoph	Baumann
Herr	Matthias	Schmocker
Frau	Annette	Hostettler

Als Kommissionspräsident wurde gewählt: Peter Weskamp, Mitglied der Kirchenpflege.

Die Pfarrwahlkommission wird ihre Arbeit voraussichtlich Ende Oktober aufnehmen.

Präsident  
Guido Aregger

**Gottesdienste**

**Samstag, 15. Oktober**

18.00 Uhr Hl. Messe in der ref. Kirche Henggart

**Sonntag, 16. Oktober**

10.00 Uhr Hl. Messe

12.30 Uhr Igbo-Afrika-Messe

**Samstag, 22. Oktober**

18.00 Uhr Hl. Messe im kath. Pfarrzentrum Chämi (Breitestrasse 10, Neftenbach)

18.00 Uhr Santa Messa in lingua italiana

**Sonntag, 23. Oktober**

10.00 Uhr Hl. Messe mit Taufe

19.15 Uhr Einsingen der Taizé-Lieder für den

20.00 Uhr ökumenischen Taizé-Gottesdienst in der ref. Kirche Neftenbach

**Samstag, 29. Oktober**

18.00 Uhr Hl. Messe im kath. Pfarrzentrum Chämi

**Sonntag, 30. Oktober**

10.00 Uhr Hl. Messe

**Samstag, 5. November**

17.30 Uhr Hl. Messe zum Patronatsfest  
anschl. Martinsumzug und Pirminsapéro  
auf dem Begegnungsplatz

**Sonntag, 6. November**

10.00 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der  
Erstkommunionkinder

**Samstag, 12. November**

18.00 Uhr Hl. Messe im kath. Pfarrzentrum Chämi

18.00 Uhr Santa Messa in lingua italiana

**Sonntag, 13. November**

10.00 Uhr Hl. Messe

12.30 Uhr Igbo-Afrika-Messe

Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit Herrn Pfr. Dr. Benignus Ogbunanwata: 052 315 14 36

**Die Werktagsgottesdienste finden nach Möglichkeit wie folgt statt:**

**Dienstag- und Freitagmorgen**

8.30 Uhr Heilige Messe

**Mittwochabend**

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

Bitte beachten Sie die Informationen in unserem Pfarrbrief «forum»!

oder im Internet unter: [www.pirminius.ch](http://www.pirminius.ch)

## Taizé-Gottesdienst in Neftenbach



Am 23. Oktober beteiligen wir uns wieder am ökumenischen Taizé-Gottesdienst in der ref. Kirche Neftenbach. Die Pfarrer Daniel Hanselmann und Benignus Ogbunanwata haben das Thema Oasen in den Mittelpunkt gestellt.

Das Einsingen, zu dem alle herzlich eingeladen sind, beginnt um 19.15 Uhr und der Gottesdienst ist dann um 20.00 Uhr

## Offener Treff – Ökumenisch



Am 25. Oktober treffen wir uns um 14.00 Uhr im katholischen Pfarrhaus. Dieses Mal wird ein Zauberkünstler zu Gast sein und uns mit seiner Kunst erfreuen.  
Engeladen sind alle, die Zeit haben.

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte bei uns.

G. De Salvador und M. Bieri

## Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Am Sonntag, 20. November 2016, um 11.00 Uhr findet im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst die Kirchgemeindeversammlung im Pfarrsaal der Röm. Katholischen Kirche Pfungen statt. Wir laden alle Stimmberechtigten und Interessierten zur Behandlung folgender Geschäfte ganz herzlich ein:

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Abnahme Voranschlag 2017
4. Informationen aus den Kommissionen
5. Varia

Unter Traktandum 4 werden wir Ihnen Informationen über diverse Aktivitäten vermitteln so auch über den Stand der Zertifizierung «Grüner Güggel».

Stimmberechtigt sind alle in der Kirchgemeinde Pfungen wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Bürger röm.-kath. Konfession und gemäss neuem Gesetz auch Ausländer/-innen mit B, C, Ci-Ausweis röm.-kath. Konfession, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und im Aktivbürgerrecht (Art. 369 ZGB) nicht eingestellt sind.

Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung an Herrn Fischer Patrick, Präsident der Kirchenpflege, Obere Hueb 6, 8413 Neftenbach, schriftlich einzureichen.

Der Voranschlag kann ab dem 6. November 2016 während den ordentlichen Bürostunden, im Pfarrbüro Pfungen eingesehen werden.

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung offeriert die Kirchenpflege Erfrischungen und Kaffee.

Für die Kirchenpflege  
Patrick T. Fischer

Homepage Pirminius: [www.pirminius.ch](http://www.pirminius.ch)

Hier finden Sie die aktuellsten Informationen und Bilder aus unserem Pfarreileben.

Im Falle von Unklarheiten in Bezug auf Gottesdienste sind die Angaben unter der Rubrik Agenda auf unserer Website verbindlich.

**Erschöpft?**  
Ein Gespräch hilft.  
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.  
Beratung per Mail/Chat: [www.143.ch](http://www.143.ch)

**Tel 143**  
Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9

Bürogummi mit  
handwerklichem Geschick?

**...nutzen Sie unsere offene Werkstatt.**

Bei uns finden Sie Ihren **professionell eingerichteten Arbeitsplatz**. Sie haben die Möglichkeit, **Möbelstücke** aus Ihrem Haushalt zu **restaurieren** oder etwas **selbst zu fertigen** – entweder ganz **selbständig** oder unter **fachkundiger Anleitung**.

Gerne stehen wir Ihnen per **Telefon** oder per **Mail** zur Verfügung. Bei der **Bütikofer Holzbau GmbH** sind Sie **herzlich willkommen**, sei es mit Freunden oder Familie, an einem Götli- oder Frauen-Nachmittag.

**www.buetikofer-holzbau.ch**  
**052 315 19 74**

## Veranstaltungskalender Pfungen

### Männerriege

14. Okt., Fr., Oktoberfest im Steinertobel

### Armbrustschützenverein

15.–19. Okt. Sa.–Mi., 8.00–12.00 Uhr, Endschiessen

### Alpenclub

16. Okt., So., Herbstwanderung

### Internationale Tänze

Gemeindsaal, Hinterdorfstrasse 10 Pfungen

18. Okt., Di., 14.30–16.00 Uhr

1. Nov., Di., 14.30–16.00 Uhr

15. Nov., Di., 14.30–16.00 Uhr

### Gemeinde Pfungen

20. Okt., Do., Häckseltour, Mobile Sonderabfallsammlung in Dättlikon

24. Okt., Mo., Häckseltour

### Ornithologischer Verein

22. Okt., Sa., 9.00–16.00 Uhr, Herbstreinigung Weiher und ARA Gelände

### Ziischtigsklub

25. Okt., Di., Generalversammlung

### Zwergli-Treff

im Pfarrhaussaal, Hinterdorfstrasse 8, Pfungen

26. Okt., Mi., 9.00–11.00 Uhr

9. Nov., Mi., 9.00–11.00 Uhr

### MeVino Weine & Delikatessen GmbH

28. – 30. Okt., Fr.–So., Wy Fach Mäss 2016

### Sunneschirmli-Kinderhüeti

Im alten Kindergartengebäude, Dorfstrasse 22

28. Okt. Fr., 8.30–11.30 Uhr

4. Nov., Fr., 8.30–11.30 Uhr

11. Nov., Fr., 8.30–11.30 Uhr

### Männerchor Pfungen

29. Okt., Sa., Plauschlotto, Singsaal Pfungen  
4.–6. Nov., Fr.–So., Drei-Chöre-Konzert, Friedhofskonzert, Ref. Kirche Neftenbach, Friedhof

### Pfungemertag im Alterszentrum im Geeren Seuzach

2. Nov., Mi., Abfahrt 14.00 Uhr ab Gemeindehaus (oder nach Vereinbarung)  
Rückfahrt ab Seuzach jeweils ca. 16.15 Uhr  
Anmeldung bis am Vortag bei Doris Rengel, 052 315 11 46, oder Gianna De Salvador, 052 315 26 84, am besten zwischen 11.30 und 13.00 Uhr oder 18.00 und 20.00 Uhr, Kosten pro Person Fr. 12.–

### Pro Senectute, Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

2. Nov., Mi., 11.45 bis 14.00 Uhr, im Café Rössler  
Kosten Fr. 17.00, Anmeldung bis spätestens 16.00 Uhr am Vorabend bei Evi Fischer, Tel. 052 315 12 49

### Turnverein Pfungen

4. Nov., Fr., Herbstversammlung, Rest. Linde

### Elternverein Pfungen

4. Nov., Fr., Räbeliechtliumzug, Umzug durchs ganze Dorf

### Schützenverein Pfungen

5. Nov., Sa., 19.00 Uhr, Absenden

## Veranstaltungskalender Dättlikon

### Wohn- und Ortsmuseum

14.–15. Okt., Fr.–Sa., Kunstaussstellung Silvia Näf, Pfungen

### Gemeinde

20. Okt., Do., Sonderabfallsammlung  
24. Okt., Mo., Häckseltour  
19. Nov., Sa., Sonderabgabe Grob- und Kleinmetalle

### Schule Dättlikon

24. Okt., Mo., Schulbeginn  
3. Nov., Do., Martinimärt, nachmittags frei  
4. Nov., Fr., Räbeliechtliumzug

### Frauenriege

28. Okt., Fr., Schlussshock

### Bibliothek Dättlikon

29. Okt., Sa., 10.00–11.00 Uhr geöffnet  
12. Nov., Sa., 10.00–11.00 Uhr geöffnet

### IG Jugendarbeit

29. Okt., Sa., Jugiclub  
19. Nov., Sa., Jugiclub

### Schützenverein

5. Nov., Sa., 19.00 Uhr, Absenden, Gasthof Traube

### Ref. Kirchengemeinde

6. Nov., So., Reg. Gottesdienst, Gärtnerei Meier AG, Neftenbach

### Pro Senectute Mittagstisch

10. Nov., Do., 11.45 Uhr, Restaurant Traube

## Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

### Feuerwehr Pfungen-Dättlikon

20. Okt., Do., Stabsitzung  
24. Okt., Mo., Mannschaft 10, Zug 1, Strassenrettung  
31. Okt., Mo., Mannschaft 11, Zug 2, VA/SA  
1. Nov., Di., Kommandantenrapport, Bezirksfeuerwehrverband  
7. Nov., Mo., Mannschaft 11, Zug 1, VA/SA  
10. Nov., Do., Kommissionssitzung  
14. Nov., Mo., Mannschaft 12, Zug 1 + 2, Retablieren

### Samariterverein Pfungen-Dättlikon

Zivilschutzanlage Seebel, Pfungen  
27. Okt., Do., 20.00 Uhr, Thermische Schäden und Medikamente  
17. Nov., Fr., 20.00 Uhr, Chli vo allem  
12. Nov., Sa., eReanimation

### Mütter- und Väterberatung / Pfungen und Dättlikon

Pfarrhaus, Hinterdorfstrasse 8, Pfungen  
27. Okt., Do., 14.00–16.00 Uhr  
10. Nov., Do., 14.00–16.00 Uhr

### Feuerwehrverein Pfungen

3. Nov., Do., 20.00 Uhr, Stamm, Restaurant Trauben Dättlikon



Das gemütliche Restaurant  
für Jung und Alt  
„geniessen und sich wohlfühlen“

## Metzgete

Do. 27. Okt. ab 17°° Uhr

Fr. 28. Okt. und Sa. 29. Okt. ab 12°° Uhr

Fam. Zumstein – Tüfer Tel. 052 315 16 65

## Notfall-Nummern für Pfungen und Dättlikon

Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils  
von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages dauern!



Datum:	Dr./Dres. med.	Telefon
15. Oktober	H. Nüesch Seuzach	052 335 20 20
16. Oktober	MedZentrum Pfungen	052 305 03 55
22. Oktober	A. Demarmels Seuzach	052 335 20 20
23. Oktober	F. Friedrich Seuzach	052 335 19 19
29. Oktober	C. Graf Rickenbach	052 320 91 00
30. Oktober	C. Graf Rickenbach	052 320 91 00
5. November	A. Schindler Neftenbach	052 315 24 21
6. November	H. Ohliger Neftenbach	052 315 18 95
12. November	P. Heller Seuzach	052 320 02 02
13. November	T. Voutsas Elsau	052 363 11 72
19. November	M. Patti Dinhard	052 336 19 38
20. November	H. Ohliger Neftenbach	052 315 18 95
Polizei-Notruf	117	Dargebotene Hand 143
Feuerwehr-Notruf	118	Vergiftungsnotfälle 145
Sanitäts-Notruf	144	Hilfe für Jugendliche 147
REGA-Rettung	1414	Auto-Pannenhilfe 140

### «Binde-Strich» / Pfungemer Dorfzeitung

Auflage 2250 Exemplare / erscheint monatlich

**Herausgeberin:** Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen,  
Breiteackerstrasse 6, 8422 Pfungen, PC 84-5296-6

**Redaktionsteam:** Claudia Burkhardt (cb), Sibylle Fleck (sf),  
Clarissa Müsken (cm),

**Auswärts-Abonnemente:** Doris Burkhardt, Dorfstrasse 32,  
8422 Pfungen, Telefon 052 315 10 77

**Druck:** Mattenbach AG, Winterthur

**Einsendungen:** sind zu richten an «Binde-Strich», Dorfzeitung,  
Pfungen/Dättlikon, Breiteackerstrasse 6, 8422 Pfungen.

**E-Mail:** bindestrich@bluewin.ch

Text und Bilder bitte separat auf Disk abspeichern und mit Papierausdruck liefern oder per Mail übermitteln. Am besten im Textformat .txt ohne Zeilenwechsel und Fotos oder Grafiken einzeln im Format .jpg oder .tif als Anhang senden – danke!

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Herausgeberin das Recht zur Veröffentlichung.

Ein Nachdruck ist nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

**Inserate:** Information unter Tel. 079 331 02 03

**Verantwortliche Redaktorin für diese Ausgabe:**

Clarissa Müsken, Tel. 079 341 38 34

**Verantwortliche Redaktorin für die nächste Ausgabe:**

Claudia Burkhardt, Tel. 079 824 5 39

**Redaktions- und Inseratenschluss für die nächste Nummer:**

Montag, 7. November 2016, 18.00 Uhr